

WERNBERG-KÖBLITZ

AKTUELL



03 HAUSHALT 2023

05 BAUGEBIET "AM KÖBLITZBACH"

09 TAG DER OFFENEN TÜR MEHRFACHSPORTHALLE

MEHRFACHSPORTHALLE

LIEBE WERNBERG-KÖBLITZERINNEN, LIEBE WERNBERG-KÖBLITZER, LIEBE LESER,

mit dem Bild eines strahlenden Sommerhimmels waren für viele von uns endlich die ersehnten Sommerferien angebrochen – eine Zeit der Entspannung, des Miteinanders und der wohlverdienten Erholung. Doch wie das Leben selbst, ist auch der Sommer nicht immer nur von Sonnenschein gekennzeichnet. Der ergiebige Regen, der in den letzten Wochen vom Himmel gefallen ist, erinnert uns daran, wie wichtig es ist, im Einklang mit der Natur zu leben und auch die ruhigen Momente zu schätzen. In dieser aktiven Jahreszeit, in der wir zahlreiche Feste und Veranstaltungen erleben dürfen, möchte ich Sie herzlich dazu einladen, sich weiter aktiv in unsere Gemeinschaft einzubringen. Sei es bei den fröhlichen Feierlichkeiten, die unsere Marktgemeinde beleben, oder bei den verschiedenen Projekten, die das Miteinander stärken und unsere Heimat noch lebenswerter machen. Die verschiedenen Angebote während des Ferienprogramms waren hervorragende Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung unserer Kinder. Diese wurden auch sehr gut angenommen. Vielen Dank an alle Veranstalter, ohne deren Engagement dies nicht möglich wäre. In der Gemeinde wird trotz Haupturlaubszeit weiter fleißig an den Projekten gearbeitet. Der Marktrat hat im Juli den Haushalt verabschiedet. Die Schulstraße sieht der Vollendung entgegen. Die Bauarbeiten an der neuen Sporthalle schreiten auch zügig voran. Wer sich über den Baufortschritt fortlaufend informieren will, kann sich mit einem Video auf der Homepage unter „Neubau Mehrfachsporthalle – Baufortschritt“ überzeugen. Ganz besonders hinweisen will ich auf den Tag der offenen Tür am Montag 18. September. Ab 16.00 Uhr können Sie selbst den aktuellen Stand in der neuen Sporthalle begutachten. Zugleich werden die Ergeb-

nisse des städtebaulichen Wettbewerbs am Schöner-Areal durch das Preisgericht präsentiert. Alle eingegangenen Entwürfe und die angedachte Vorgehensweise werden vorgestellt. Weiter werden die Planungen für die Aufwertung des Marktplatzes und die Neuanlage eines Familienrundweges um den Burgberg gezeigt. Während wir die Sonnenstrahlen und den Regen des Sommers genießen, rücken auch schon die ersten Gedanken an den Schulanfang in den Vordergrund. Sicherlich ein besonderer Moment für alle unsere Schülerinnen und Schüler, der von Freude und Neugier begleitet sein wird. Die besten Wünsche für einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr gelten besonders unseren Abc-Schützlen, die das erste Mal unsere Grund- und eventuell die offene Ganztageschule besuchen werden. Nehmen Sie am 8. Oktober Ihr Wahlrecht in Anspruch, oder bereits vorher per Briefwahl. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen unvergessliche Sommer- und Herbstlebnisse, erholsame Ferien- und Urlaubstage.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Konrad Kiener
1. Bürgermeister



SPRECHTAGE IM RATHAUS

Sprechtage Forstamt Schnaittenbach

Das Forstamt Schnaittenbach führt zur Zeit keine Sprechstage im Rathaus mehr durch.

Die Sprechstunde findet nun jeden Donnerstag um 15.00 bis 18.00 Uhr im Forstamt in Schnaittenbach (Wiesenstraße 10) statt.

Ansprechpartner wäre Herr Lipp

Tel. 09622/719721 E-Mail: simon.lipp@baystf.de

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS:

MO - FR	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
DI	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
DO	13.30 Uhr - 17.00 Uhr



HAUSHALT 2023 ERLÄUTERUNGEN

Liebe Wernberg-Köblitzerinnen, liebe Wernberg-Köblitzer,

der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 27. Juli den Haushalt 2023 einstimmig verabschiedet. Der Haushalt wurde wieder detailliert in einer Haushaltsklausur vorbereitet.

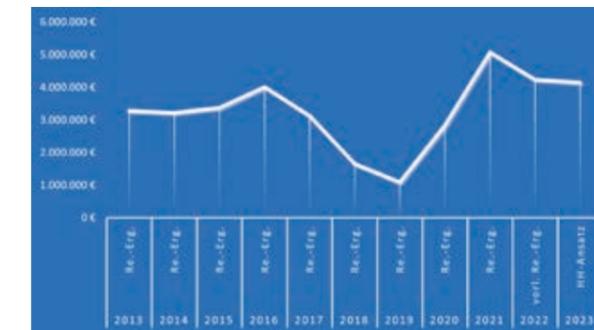
Die näheren Hintergründe zur aktuellen Situation und die weitere Planung stelle ich Ihnen im Folgenden vor. Der Gesamthaushalt beinhaltet ein Volumen in den Einnahmen und Ausgaben von 32.366.100 Euro.

Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 16.663.900 Euro und auf den Vermögenshaushalt 15.702.200 Euro. Der Gesamthaushalt 2023 ist mit dem vorgesehenen Volumen einer der höchsten des Marktes Wernberg-Köblitz. Dies alles können wir stemmen, indem wir eine Entnahme aus den vorhandenen finanziellen Rücklagen tätigen und trotzdem erheblich an Schulden tilgen. Der Bestand der allgemeinen Rücklage betrug zum Jahresanfang 2023 3.605.139,67 Euro.

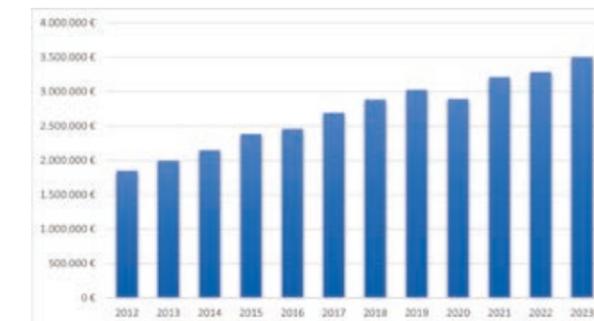
Aufgrund der Haushaltsansätze erhöht sich das Volumen des Verwaltungshaushalts gegenüber 2022 um rund 5,6 %. Ursächlich hierfür sind neben einer allgemeinen Steigerung der Ausgaben, jedoch und trotz des Ukraine-Kriegs auch ein Anstieg von einzelnen Steuereinnahmen. Die größten Einnahmequellen im Verwaltungshaushalt sind die Steuern, Zuweisungen und Gebühren. Diese erreichen insgesamt ca. 9,50 Mio. €, davon müssen knapp 4,40 Mio. € weitergeleitet werden.

Es leitet sich aber auch weiterhin eine hohe Abhängigkeit der Marktgemeinde von der Gewerbesteuer für die Finanzierung von Investitionsmaßnahmen ab. Die Gewerbesteuer ist im Jahr 2023 mit einem voraussichtlichen Betrag in Höhe von 4.150.000€ wieder die größte Einnahme des Marktes, gefolgt von der Einkommensteuerbeteiligung 3.500.000€ und den Grundsteuern 821.000€. Schlüsselzuweisungen vom Land erhalten wir 2023 aufgrund unserer Steuerkraft keine. Die verbesserten Steuereinnahmen bedingen eine wesentlich erhöhte Kreisumlage an den Landkreis Schwandorf von ca. 3,94 Mio. € und sinkende Zuweisungen vom Freistaat Bayern. Entscheidend für die nächsten Haushaltsjahre sind die weiteren Entwicklungen an den Rohstoff- und Warenmärkten bzw. die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs. Wir haben in der Finanzplanung versucht, diese Tendenzen so gut es geht abzubilden.

Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen des Marktes Wernberg-Köblitz:



Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer



Im Normalfall ergibt sich im Verwaltungshaushalt, nach Aufstellung aller laufenden Einnahmen und Ausgaben, regelmäßig ein Überschuss. Dieser Überschuss muss wenigstens die Kredittilgung abdecken. Insgesamt ergibt sich für 2023 ein Überschuss von ca. 810.000 €, der als Zuführung vom Vermögenshaushalt elementar wichtig für die Realisierung unserer Projekte ist. Dieser Zuführungsbetrag hat sich durch die extrem gestiegenen Stromkosten, Ausgaben durch den Tarifabschluss und allgemein gestiegene Ausgaben reduziert. Der Vermögenshaushalt 2023 umfasst alle vorgesehenen Maßnahmen aufgelistet nach den einzelnen Haushaltsstellen, in den Bereichen Verwaltung, Feuerwehrwesen, Schule, Sport, Kultur, Vereine, Jugend, Kindertageseinrichtungen, Wasser- und Abwasserversorgung, Löschwasserversorgung, Digitalisierung, bis hin zu den Darlehensstilgungen. Zur Abdeckung der gesamten Maßnahmen brauchen wir keine Darlehensaufnahme, im Gegenteil wir können außerplanmäßig Schulden tilgen. Weiterhin werden Mittel für Vereinsförderung, Stärkung der Ortsmitte und verschiedene wichtige Planungsaufträge, z.B. für die Dorferneuerung Neunaigen aufgewendet.

Die Kredittilgung beträgt im Jahr 2023 0,80 Mio. €. Der Schuldenstand Ende 2022 betrug 6,65 Mio. €. Wenn alles so umgesetzt wird, wie beschlossen, wird sich der Schuldenstand zum Jahresende 2023 nochmals reduzieren auf ca. 5,8 Mio. €. Im Ausblick auf das Finanz- und Investitionsprogramm für die künftigen Jahre bis 2026 wird leider wieder ein Darlehen benötigt, explizit 2024 aufgrund der kostenintensiven Baumaßnahmen. Der Haushaltsaufstellung geht wie in den letzten Jahren auch, eine detaillierte Finanz- und Ausgabenplanung voran, die der Marktrat in einer Haushaltsklausur abgesegnet hat. Es werden vorrangig Pflichtaufgaben, aber auch freiwillige Leistungen umgesetzt. Das Hauptaugenmerk liegt wieder bei den Maßnahmen, bei denen es eine hohe staatliche Förderung gibt. Dies gilt sowohl z.B. für Investitionen in die Wasserversorgung, als auch in die Abwasserentsorgung. Vor eine wesentlich größere Herausforderung stellt uns die Sanierung unserer Straßen. Eine Förderung erfolgt ebenfalls teilweise über die RZWas2021 des Freistaats Bayern. In den nächsten Jahren gehen wir Straße für Straße an. Bei vielen Straßenabschnitten genügt zunächst aber auch eine Ausbesserung. Weitere zukunftsweisende Projekte umfassen u.a. die Prämierung des städtebaulichen Wettbewerbs für das zentrale Grundstück in der Mitte von Wernberg und eine Aufwertung des Marktplatzes, oder gezielte Maßnahmen für Familien (Planung für einen naturnahen Erlebnisweg). Folgende Maßnahmen werden fertig geplant und zur Ausschreibung gebracht: Erneuerung der Neunaigener Straße (Mischwasserkanal, Wasserleitung, Straßenbau), - Erneuerung der St.-Vitus-Straße, Lehrer-Schinner-Straße, Rosenstraße und Holzhammerweg in Neunaigen (Mischwasserkanal, Wasserleitung - ZV Neunaigen-Kemnath, Straßenbau), - Erneuerung der Weidengasse (Mischwasserkanal, Wasserleitung, Straßenbau), - Erneuerung Mühlweg (Mischwasserkanal, Wasserleitung, Straßenbau), - Er-

weiterung Regenrückhalteteich West Ind. West II und Auftragsvergabe - Erschließung Stichstraße West - Ind. West II. Weitere Themen betreffen: Anschaffungen für den Katastrophenschutz, Ertüchtigung des Trimm-Dich-Pfads. Die größte Hochbaumaßnahme ist sicherlich der Neubau der Sporthalle. Für 2023 sind dafür Ausgaben von ca. 4 Mio. Euro und Einnahmen von ca. 1,80 Mio. Euro eingeplant. Außerdem plant der Markt Wernberg-Köblitz nach langen Vorarbeiten die Erschließung des neuen Baugebiets "Am Köblitzbach" mit insgesamt 25 Bauparzellen. Dies soll über einen Erschließungsträger abgewickelt werden. Die Flächen im Industriegebiet West II sind bis auf eine kleine Restfläche nun entweder bereits verkauft, oder fest reserviert. Die Anschaffung von Balkonkraftwerken soll zukünftig hälftig mit einem Zuschuss vom Landkreis mit insgesamt 100 Euro gefördert werden. Angekündigt war eigentlich bereits die dritte und letzte Rate für den Verbesserungsbeitrag für unsere Wasserversorgungseinrichtungen. Dies gilt auch für die Haushalte im Bereich des Wasserzweckverbands Neunaigen-Kemnath. 90% wurden bereits als Vorausleistung erhoben. Voraussetzung für die finale Abrechnung war die Nachveranlagung von Hunderten Baumaßnahmen. Die letzte Rate in Höhe von 10% wird bis Ende Herbst ermittelt. Nach Abschluss der Verbesserungsmaßnahme werden die endgültigen Beitragssätze berechnet, bei deren Ermittlung wir auf externe Hilfe angewiesen sind. Die Bescheide werden nach Behandlung im Marktrat noch in 2023 verschickt. Zahlungsziel ist dann vier Wochen. Für die konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit sage ich allen Marktratsmitgliedern herzlichen Dank. Danke sage ich auch unserer Verwaltung, die den Haushalt wieder hervorragend vorbereitet hat.

Konrad Kiener
1. Bürgermeister

FUNDAMT

Beim Markt Wernberg-Köblitz sind seit Veröffentlichung der letzten Ausgabe „Wernberg-Köblitz aktuell“ folgende Fundsachen abgegeben worden:

- >> Fahrrad der Marke Mondial
- >> Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln und Anhänger
- >> Kunststoffabdeckung
- >> Mountainbike der Marke Bergsteiger
- >> kleines Küchenmesser

BAULEITPLANUNG „AM KÖBLITZBACH“ ABGESCHLOSSEN

Nach einer längeren Suche nach einem neuen Wohnbaugebiet konnte Ende Juni 2023 der Durchbruch geschafft werden. Zum einem konnte das Bauleitplanverfahren abgeschlossen und auch der Grundstücksankauf vollzogen werden.

Der Markt verfügt nun über Baurecht für die 25 Bauparzellen und lässt derzeit die Erschließungsplanung für Straße, Wasser und Kanal erstellen. Das Baugebiet soll mit möglichen Erschließungsträgern verwirklicht werden, erste Kontakte mit Erschließungsträger haben bereits stattgefunden. Ziel des Marktes ist, die Erschließungsverträge und Ausschreibungen für die Baugewerke bis Anfang 2024 durchzuführen, sodass in 2024 die Baumaßnahmen umgesetzt werden können. Somit können dann ab dem Frühjahr 2025 die ersten Gebäude entstehen.

Das Baugebiet liegt an einem Südhang und hat seinen Namen vom nahe gelegenen Köblitzbach“ der im Tal vorbeiläuft. Das Baugebiet ist Richtung Westen sehr nahe an der Ortsmitte Oberköblitz und führt im Osten durch eine neue Wegeverbindung unmittelbar in die freie Natur. Die Bauparzellen 1-3

können mit Mehrfamilienhäusern (jeweils bis zu 5 Wohneinheiten) und die Parzellen 4-25 mit Einzelhäusern (max. drei Wohneinheiten) bebaut werden.

Erfreulich ist, dass auch im Zuge der Baugebietserschließung die geschotterten Parkplatzflächen am Friedhof Oberköblitz befestigt, aber auch durchgrünt werden kann (ähnlich der Parkplatzbefestigung am Friedhof Wernberg).

Ein zentrales Thema bei der Baugebieterschließung war zum einen der ökologische Ausgleich – der durch Grünausgleichsmaßnahmen direkt vor Ort erfolgt – aber auch zum ändern der Umgang mit dem Oberflächenwasserabfluss, da dieser in den Köblitzbach erfolgt. Durch Rückhaltemaßnahmen im Baugebiet kann gewährleistet werden, dass der Oberflächenabfluss bei Starkregen nicht mehr wird sondern im Gegenteil sogar noch – im Vergleich zum Bestand – etwas verbessert wird.

Text: Herr Geitner
Bild: Auszug aus dem Bebauungsplan





APOTHEKE	TEL.NR.	APOTHEKENNOTDIENST
St. Anna Apotheke Wernberg-Köblitz	09604 25 30	03.09./ 09.09./ 22.10./ 28.10./ 10.12./ 16.12./ 31.12.2023
St. Barbara Apotheke Pfreimd	09606 92 06 0	16.09./ 17.09./ 05.11./ 11.11./ 23.12./ 24.12.2023
Altstadt Apotheke Pfreimd	09606 307	10.09./ 23.09./ 29.10./ 04.11./ 17.12./ 30.12.2023
Paracelsus Apotheke Nabburg	09433 24 11 0	24.09./ 30.09./ 12.11./ 18.11./ 25.12.2023
Sindersberger'sche Apotheke Nabburg	09433 96 47	01.10./ 07.10./ 19.11./ 25.11./ 26.12.2023
Rathaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 711	02.09./ 03.10./ 18.10./ 21.10./ 03.12./ 09.12.2023
St. Nikolaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 22 44	08.10./ 14.10./ 01.11./ 26.11./ 02.12.2023
Nikolaus Apotheke Luhe-Wildenau	09607 92 26 62	24.09./ 30.09./ 12.11./ 18.11./ 25.12.2023

NOTRUF- UND HILFENUMMERN

Notruf	110
Polizeiinspektion Nabburg	09433 24 04 0
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Wasserversorgung	0151 12 10 56 07
Abwasserbeseitigung	0151 44 51 49 20
Giftnotrufzentrale Nürnberg	0911 398 24 51
Giftnotrufzentrale München	089 19 240
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Deutsche Telekom	0800 33 01 00 0
Senioren- und Pflegeheim Am Sand Bahnhofstr. 62, 92533 Wernberg-Köblitz	09606 92 13 0 Fax 92 13 50
Postagentur Wernberg-Köblitz	09604 93 14 92
Ambulante Pflegeexperten Wernberg Felix Böhnstedt Nürnberger Str. 6, 92533 Wernberg-Köblitz www.ambulante-pflegeexperten-wernberg.de	09604 49 19 347 Fax 49 19 348

ÄRZTETAFEL

Bauer Wolfgang Am Franzosengraben 12	09604 35 26
Dr. Dorothee Hübner-Herrmann Vohenstraußer Str. 19	09604 90 97 0
Dr. Pröm Thomas Bachgasse 23	09604 93 27 09 0
Dr. Putz Franz Josef Neuaigner Str. 21	09604 27 27
Dr. Linsmaier Bernd (Zahnarzt) Talstr. 14	09604 17 17
Dr. Nickl Michael (Zahnarzt) Nürnberger Str. 119	09604 25 65
Dr. Grötsch (Zahnarzt) Am Franzosengraben 8	09604 33 63
Dr. Schwarz Jürgen (Tierarzt) Gewerbering Süd 6	09604 92 0 60
Regina Scheidler (Podologische Praxis)	09604 93 19 42 2

- 08.09** **Wernberger Kirwa 2023**
Start: 08.09.2023
Veranstaltungsort: Festplatz Wernberg
Veranstalter: Kirwaveroin Wernberg e.V.
- 15.09** **Kinotage der Diakonie**
Start: 15.09.2023 und 16.09.2023, 18.00 Uhr
Kinoabend für Kinder am 15.9.2023 und Kinonacht für Erwachsene am 16.09.2023
Veranstaltungsort: Evangelische Erlöserkirche
Veranstalter: Evang.-luth. Diakonieveroin Wernberg-Köblitz e.V.
- 17.09** **70jähriges Jubiläum der evang.-luth Erlöserkirche, Wernberg-Köblitz**
Start: 17.09.2023, 10.00 Uhr
Veranstaltungsort: Evangelische Erlöserkirche
Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wernberg-Köblitz
- 21.09** **Seniorengruppe St. Josef**
Start: 21.09.2023
Wallfahrt zur Wieskirche zum gezeißelten Heiland nach Grub bei Moosbach mit Pfarrer H.P. Bergmann. Einkehr im Gasthaus Löwe. Abfahrt um 14.00 Uhr ab Bushalle Kraus und bekannte Haltestellen.
Veranstaltungsort: Bushalle Kraus
Veranstalter: Fiedler Anneliese, Seniorengruppe St. Josef
- 30.09** **Zoiglabend des OGV Glaubendorf-Woppenhof**
Start: 30.09.2023, 18.00 Uhr
Zoiglfest des OGV Glaubendorf-Woppenhof mit zünftigen Zoiglbier und deftigen Brotzeiten.
Veranstaltungsort: Pfarrheim Glaubendorf
Veranstalter: OGV Glaubendorf-Woppenhof
- 07.10** **Oktoberfest / Herbstfest**
Start: 07.10.2023, 18.00 Uhr
Veranstaltungsort: Vereinsheim Saltendorf
Veranstalter: Josef Giesel
- 14.10** **Kirwabaum Diebrunn**
Start: 14.10.2023, 14.00 Uhr
Aufstellen des Kirwabaumes am Dorfplatz in Diebrunn, im Anschluss gemütliches Beisammensein im ehemaligen Gasthaus Braun. Für Speis und Trank ist gesorgt
Veranstaltungsort: ehem. Gasthaus Braun
Veranstalter: SK-event e.V.
- 28.10** **Zoiglabend der FF Wernberg**
Start: 28.10.2023, 17.00 Uhr
3. Zoiglabend der Feuerwehr Wernberg +++ Am Samstag, den 28. Oktober findet ab 17 Uhr der dritte Zoiglabend der Freiwilligen Feuerwehr Wernberg statt. +++ Zoigl der Wernberger Zoiglerwerkstatt +++ Selbstgemachte Zoiglbrotzeiten +++ Die Freiwillige Feuerwehr Wernberg und die Festdamen freuen sich auf euer kommen!
Veranstaltungsort: Feuerwehrhaus Wernberg
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Wernberg e.V.
- 17.11** **Wirtshaustheater 2023**
Start: 17.11.2023, 19.00 Uhr
Wirtshaustheater: Sketche, Märchen und kleine Szenen
Veranstaltungsort: Gasthof + Pension Zehentbartl
Veranstalter: Theaterverein Wernberg-Köblitz e.V.
- 18.11** **Wirtshaustheater 2023**
Start: 18.11.2023, 19.00 Uhr
Wirtshaustheater: Sketche, Märchen, kleine Szenen etc.
Veranstaltungsort: Gasthof + Pension Zehentbartl
Veranstalter: Theaterverein Wernberg-Köblitz e.V.
- 26.11** **Jahreshauptversammlung RV Concordia Wernberg 1926 e.V.**
Start: 26.11.2023, 18.00 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Veranstaltungsort: Markt Wernberg-Köblitz
Veranstalter: RV Concordia Wernberg 1926 e.V.

..... SEPTEMBER 2023 OKTOBER 2023 NOVEMBER 2023

IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Wernberg-Köblitz
Verantwortlich: Andreas Wittmann
Redaktion: Markt Wernberg-Köblitz
Nürnberger Str. 124
92533 Wernberg-Köblitz
Tel.: 09604 / 92 11 - 24
Mail: info@wernberg-koebnitz.de

Text & Fotografie:
Markt Wernberg-Köblitz
Titelbild: Kilian Geitner
© 2018 | Alle Rechte vorbehalten
Das nächste Heft erscheint voraussichtlich in der ersten Dezember Woche
Redaktionsschluss: 06.11.2023

Grafik & Layout:
Manntau
Digitale Medien & Werbung
Bachgasse 1 | 92507 Nabburg
info@manntau.de
www.manntau.de

Bildnachweise: © GeorgeRudy - www.elements.envato.com, © rawpixel.com - www.freepik.com

BESUCH IN DER PARTNERSTADT BOR IN TSCHECHIEN

Wernberg-Köblitz/BOR CZ:

Eine Partnerschaft muss gepflegt werden. Unter diesem Motto besuchten Mitglieder des Marktgemeinderats und deren Ehepartner mit Bürgermeister Konrad Kiener an der Spitze am letzten Samstag im Juli die Partnerstadt BOR in Tschechien. Die Reisegesellschaft wurde von Bürgermeister Rudolf Kodalik und Dolmetscher Dr. Peter Trstan am Rathaus in BOR herzlich empfangen.

Nach einer kurzweiligen Vorstellung der Stadt ging es zur Besichtigung der St. Nikolaus Kirche. Gut gestärkt konnten die deutschen Gäste nach dem Mittagessen das Schloss BOR (Schloss Haid) besichtigen und bei einer Führung näher kennenlernen. Ebenso durfte die Loreto-Kapelle auf der Tour nicht fehlen. Nach einem abschließenden angenehmen und lockeren Beisammensein kam die Gruppe mit vielen positiven Eindrücken von der tschechischen Partnerstadt am frühen Abend wieder in Wernberg-Köblitz an. Gefördert wurde das Partnerschaftstreffen durch das Sonderprogramm bayerisch-tschechische Kommu-

nalpartnerschaften des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und Heimat.

Text: Frau Weidner, Bild: Frau Kiener



Mitglieder des Marktgemeinderates Wernberg-Köblitz mit Ehepartnern und Bürgermeister Konrad Kiener mit Ehefrau Judith (nicht am Bild) werden vom Rudolf Kodalik (Bürgermeister von BOR) vor dem BORer Rathaus in Empfang genommen.

GRUNDSTEINLEGUNG MEHRFACHSPORTHALLE

Am 26.06.2023 konnte feierlich mit hohen Vertretern der Politik der Grundstein für den Neubau der Mehrfachsporthalle gelegt werden. Der Grundstein wurde in der Nähe des Verbindungsbaus versetzt, bei dem derzeit die Bauarbeiten durchgeführt werden. Erfreulicherweise konnte gleichzeitig für den I. Bauabschnitt (Sozialtrakt und Halle) Hebfest gefeiert werden. Die drei Bundestagsabgeordneten Marianne Schieder, Tina Winkelmann und Martina Engelhard-Kopf ließen es sich nicht nehmen - da das Projekt durch den Bund mit max. 3,0 Mio. € (Fördersatz 45%) gefördert wird - an der Grundsteinlegung teilzunehmen, um mit dem Ersten Bürgermeister Konrad Kiener die Zeitkapsel einzumauern.

Insgesamt liegt das Projekt gut im Zeitplan. Derzeit werden die Rohinstallationen durchgeführt, sodass Anfang 2024 die Ausbauarbeiten beginnen können. Ebenfalls in 2024 sollen dann auch die Außenanlagen mit Parkplätzen, Baumen, Fahrradständer usw. errichtet werden, sodass derzeit eine Gesamtfertigstellung Ende 2024 angestrebt wird. Die doch umfangreichen Außenanlagen werden voraussichtlich durch die Städtebauförderung gefördert. Der Förderantrag

wird im Herbst 2023 eingereicht, der Fördersatz bei der Städtebauförderung liegt, da das Projekt im Sanierungsgebiet Unterköblitz enthalten ist, voraussichtlich zwischen 60 und 80%.

Da vermutlich kleinere Bereiche nicht gefördert werden können, liegt der effektive Fördersatz voraussichtlich etwas darunter. Wie hoch er letztendlich ist, zeigt sich mit Erteilung des Förderbescheides. Die Abstimmungsgespräche mit der Regierung hierzu laufen.



Das Abtriften in ein anderes Förderprogramm ist deshalb sinnvoll, da einerseits der Fördersatz der Städtebauförderung höher liegt als bei der Bundesförderung und andererseits um "Platz" zu haben in der Bundesförderung für verschiedene Ausstattungsgegenstände.

So wurde in den letzten Monaten immer wieder der Wunsch nach einer rund 10m hohen Kletterwand oder einer fest verbauten Großleinwand mit fest eingebauten und entsprechend leistungsfähigen Beamer an den Markt herangetragen. Ein Abstimmungsgespräch mit den beiden Fördergebern diesbezüglich verlief positiv. Zunächst werden nun formell durch die Verwaltung die Förderanträge eingereicht. Welche Ausstattung dann kommt, muss der Marktge-

BÜCHEREI ST. ANNA WERNBERG 24/7 - MIT LEO-NORD ONLINE RUND UM DIE UHR E-MEDIEN AUSLEIHEN

Seit vergangenem Jahr bietet die Bücherei St. Anna Wernberg eMedien zum Download an, sodass es für die BüchereinutzerInnen heißt: „Auswählen, Einloggen, Herunterladen“. So einfach funktioniert das digitale Ausleihen. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr können LeserInnen über das Portal www.leo-nord.onleihe.de in rund 26.000 Medienlizenzen

meinderat zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden. Erst werden nun in den kommenden Monaten die Ausbaugewerke ausgeschrieben. Dann wird sich zeigen, ob tatsächlich für eine solche Sonderausstattung kostenmäßig noch "Luft" ist. Bisher sieht es gut aus. Die Aussenanlagenplanung kann bei der Ausstellung am Montag, 18.09.2023 von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Rohbau der neuen Mehrfachsporthalle eingesehen werden.

Text und Bild: Herr Geitner

MON
TAG

18. September
2023

TAG
DER
OFFENEN
TÜR

Im Rohbau der neuen
Mehrfachsporthalle
Pfarrer-Schreyer-Str. 17
16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

- Besichtigung der neuen Mehrfachsporthalle im aktuellen Baufortschritt
- Präsentation der Entwürfe zum Architektenwettbewerb der Städtebauförderung Schönerwiese
- Präsentation der Entwürfe zum Familienweg um die Burg

Cofördert durch:

Hobbykünstler Wernberg-Köblitz
und Klub výtvarníků Borska



Kummert Renate
Mössbauer Christl
Göbelein Monika
Stangl Stephanie
Herold Ilse
Walbrunn Gisela
Müller Karl Heinz



„KUNST OHNE GRENZEN“

AUSSTELLUNG

BILDER, SCHMUCK, KERAMIK

Die Ausstellung ist bis 15. Oktober geöffnet
im Rahmen der Schlossbesichtigung,
als auch separat nach vorheriger
Vereinbarung.

Bei den LeserInnen kommen besonders Titel aus der Belletristik an, vor allem Thriller und Krimis, auch die historischen Romane liegen ganz weit vorn. Bei der Sachliteratur sind politische Themen, alles rund um die Themen Kochen und Backen sowie Lifestyle sehr beliebt. In der Jugendbibliothek machen das Rennen Sciencefiction und Fantasy, bei den Kindern stehen Titel im Bereich Abenteuer und Entdecken besonders hoch im Kurs.

Dem Verbund LEO-NORD, der vom Sankt Michaelsbund koordiniert wird, gehören 51 Büchereien aus Nordbayern an. Büchereileiterin Martina Spindler und ihr Team aus insgesamt 8 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen dankten Bürgermeister Konrad Kiener, der die finanziellen Möglichkeiten für den Beitritt zu Leo-Nord eröffnete. Zusätzlich überreichte er einen Beamer samt Leinwand, einen neuen Laptop sowie Tablets, die von den Lesern entliehen werden können. Ein weiterer Dank galt dem Hausherrn Pfarrer Markus Ertl, der der Bücherei im Pfarrweg 2 in Wernberg ein Zuhause gibt.

Was muss ich tun, um das eMedienangebot der Bücherei St. Anna nutzen zu können?

1. Mitglied werden. Im Jahresbeitrag von 3€ für Kinder, 5€ für Erwachsene und 10€ für Familien ist neben dem Medienangebot der Bücherei vor Ort auch der Zugang zu allen eMedien inbegriffen.

2. Einen Internetzugang für das Endgerät bereitstellen. Und schon kann's losgehen.

Doch was ist mit Fans des klassischen Buches? Selbstverständlich werden auch sie in der Bücherei St. Anna fündig. Vor Ort stehen weit über 4000 Bestandsmedien zum Entleihen bereit: Erwachsene finden packende Krimis und Thriller, Sommerschmöker, Liebes-, Familien- und historische Romane, Zeitschriften, Garten-, Koch- und Reisebücher. Für Kinder gibt es neben einer vielfältigen (Bilder-)Buchauswahl auch die beliebten Toniefiguren, CDs, DVDs, Brettspiele und TipToi Bücher zum Ausleihen. Dabei wird stets auf die Aktualität der Bücher geachtet. Gerne notiert und kauft das Team Medienwünsche der Leser. Unter <https://bibkat.de/buecherei.wernberg/> kann man sich vorab informieren, welche Titel vorhanden und verfügbar sind, man kann vorbestellen und bereits Entliehenes verlängern.

Jährlich werden die Vorschulkinder zu einem Büchereiführerschein eingeladen, um die Wernberger Bücherei in ihren Räumen und ihr Angebot kennenzulernen sowie um zu erfahren, was Ausleihe bedeutet. Heuer konnten 37 Vorschulkinder aus den drei örtli-

chen Kinderhäusern das Angebot wahrnehmen. Natürlich durfte das Vorlesen eines Buches dabei nicht fehlen. Aktuell und bis in den Herbst läuft in der Bücherei die Aktion Samentauschbörse. Gerne können zu den Öffnungszeiten getrocknete Samen von Blumen, Salat, Gemüse, Kräutern... in beschrifteten Papiertüten abgegeben werden.

Am 13.10. ab 18 Uhr veranstaltet die Bücherei im Pfarrheim St. Josef einen Vortragsabend zum Thema Resilienz – Das Immunsystem der Seele stärken. Dafür konnte die Resilienztrainerin Michaela Blattinig gewonnen werden. Vortragsbeginn ist um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr mit Wein- und Fingerfoodverkostung.

Die Bücherei St. Anna Wernberg im Pfarrweg 2 hat am Dienstag von 16.00-17.30 Uhr und am Samstag von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Erreichbar ist sie zu den Öffnungszeiten unter: 09604/9322545.

Text: Frau Spindler
Bilder: Frau Weidner/Frau Spindler



links hinten stehend: Fischer Katja, Weinfurtner Maria, Pfarrer > Markus Ertl, Büchereileiterin Martina Spindler Von links sitzend: > Wittke Andrea und 1. Bürgermeister Konrad Kiener

eMedien ausleihen

Das Portal www.leo-nord.de enthält eBooks, eAudios, eMagazines und ePapers. Sind Sie in der Bücherei angemeldet, können Sie diese Medien ausleihen und herunterladen. Und das an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden am Tag. Dazu benötigen Sie lediglich einen gültigen Bücherausweis und einen Internetzugang.

Ausleihbedingungen

Maximale Ausleihen:	10
Maximale Vormerkungen:	5
eBooks:	21 Tage
eAudio:	14 Tage
ePaper/eMagazines:	1-24 Stunden

Onleihen – so geht's

So einfach funktioniert die Onleihe!

Auch in Ihrer Bücherei

eBook · eAudio
ePaper · eMagazine

eMedien ausleihen
www.leo-nord.de

Die LEO-NORD-Onleihe ist ein Projekt koordiniert und gefördert durch den Sankt Michaelsbund, Landesverband Bayern e.V.

www.leo-nord.de

eMedien ausleihen
www.leo-nord.de

eMedien ausleihen
www.leo-nord.de

BEIM SCHNELLEN INTERNET GANZ VORNE

Der Markt Wernberg-Köblitz hat unter Zuhilfenahme einer 90% Förderung zunächst im Bayrischen und später im Bundesförderprogramm die großen Lücken bei der Breitbandversorgung geschlossen. So verfügt derzeit jeder Anschluss im Gemeindegebiet über eine Versorgungsrate von mindestens 100 Mbit/s. Dabei wurden alle Ortsteile mit einer Glasfaserleitung (FT-TC-Ausbau) angefahren und in manchen Ortschaften sogar die Glasfaserleitung bis ins Haus verlegt (FTTB bzw. FTTH-Ausbau). Der Eigenanteil des Marktes betrug bei den beiden Maßnahmen rund 320.000,- €, die Deckungslücke der Telekom für unser Gemeindegebiet rund 3,2 Mio. €.

Folgende Ortsteile sind bereits vollflächig mit Glasfaser ausgebaut:

- Diebrunn
- Feistelberg
- Schwarzberg
- Rattenberg
- Kötschdorf
- Friedersdorf
- Losau
- Oberndorf
- Industriegebiet West I
- Industriegebiet West II
- Verschiedene Einzelobjekte wie Steinbruch Döllnitz, Schäferhundeverein, Trad,,...)

Um auch für die Zukunft gut gerüstet zu sein, wurde das Büro IK-T Regensburg mit der Erstellung eines sogenannten Masterplanes beauftragt.

Die Kosten für den Masterplan betragen 29.000,- € und wurden durch die Bundesrepublik Deutschland zu 100% gefördert. Der Masterplan legt fest, wo bei einem späteren Vollausbau mit Glasfaser welche Leitungen verlegt werden müssen. Auf Grundlage dieser Planung wurde bei den letzten Straßenbaumaßnahmen (wie z. B. in der Paul-Schiedt-Straße, im Gassl, dem Kreisstraßenausbau in Neunaigen oder auch zuletzt in der Schulstraße) bereits entsprechende Leerrohre durch den Markt mit verlegt. Somit müssen diese Straßen bei einem späteren Glasfaserausbau nicht mehr aufgeschnitten werden. Diese Rohre werden später an die Firma, die den Breitbandausbau durchführt, entweder vermietet oder verkauft.

Mit Hilfe eines weiteren Förderprogrammes (Förderersatz ebenfalls 100%) wurde Anfang des Jahres 2023 das Büro IK-T mit den Beratungsleistungen für den vollflächigen Gigabitausbau im Rahmen der am 03. April 2023 in Kraft getretenen Gigabitrichtlinie des Bundes 2.0 mit Kosten von rund 35.000,- € beauftragt. Dazu fand vom 07. Juni bis 04. August 2023 ein Markterkundungsverfahren mit Branchendialog statt. Dabei zeigt sich, dass in den nächsten vier Jahren ein eigenwirtschaftlicher Ausbau in den Ortsteilen

- Wohlsbach
- Wernberg
- Unterköblitz
- Oberköblitz

vorgesehen ist. Dies bedeutet, dass der Markt hier keinen Handlungsbedarf hat.

Zum vollständigen Gigabitusbau fehlen somit dann nur mehr folgende Ortschaften:

- Saltendorf
- Neunaigen
- Glaubendorf
- Woppenhof/Deindorf
- Schiltern
- Damelsdorf
- Maierhof
- Kettnitzmühle

Der Markt erarbeitet nun für diese Ortsteile einen Förderantrag, der dann nach Freigabe durch den Marktgemeinderat bis spätestens Mitte Oktober 2023 eingereicht wird. Auch hier stehen die Signale sehr positiv, um eine 90% Förderung (50% Bund, 40% Land) zu erhalten. Glücklicherweise war der Markt bei dem Förderverfahren sehr schnell unterwegs. Denn nach einem Ende Mai erschienen Rundschreiben des Freistaates fördert das Land nur mehr in bestimmten Fällen einen Gigabitusbau, wenn das Markterkundungsverfahren nach August 2023 gestartet wird. Im Falle von Wernberg-Köblitz wäre die wichtige Förderung dann voraussichtlich nicht abrufbar gewesen. Da die Planung und der Bau doch ein enormes Zeit- und Kostenvolumen hat, beträgt die Planungs- und Bauphase rund 3 Jahre. Wenn alles gut läuft, wäre der Markt im Jahr 2027 vollflächig mit Glas (> 1 GBit/s) ausgebaut. Informativ ist zu erwähnen, dass der Markt im Zuge

der doch recht vielen Baustellen es geschafft hat, ein eigenes Glasfasernetz zwischen seinen wichtigsten Gebäuden (Rathaus, Wasserwerk, Feuerwehr Unterköblitz, Kläranlage, Kita, Marktplatz,...) preiswert (Rohrgraben waren ja bereits durch andere Baumaßnahmen offen) zu errichten. Dies hat zur Folge, dass ein einfacher Datentransfer zwischen den Gebäuden mit einem einzigen zentralen Hauptrechner erfolgen kann.



Ob der "Wern-Bär" bei dem Gesamtprojekt seine Hände mit im Spiel hatte, bleibt ein Geheimnis.

Text und Bild: Herr Geitner

STÄDTEBAULICHER WETTBEWERB FÜR DIE SCHÖNERWIESE

Nachdem der Markt das rund 1,8 ha große Grundstück östlich des Marktplatzes vor einigen Jahren erworben hat, hat sich die Verwaltung und der Marktgemeinderat damit auseinandergesetzt, was man aus dem zentralen Grundstück im direkten Anschluss an den Marktplatz machen kann. Mit Unterstützung des Büro Hummel|Kraus, München, wurde ein Auslobungstext für einen städtebaulichen Wettbewerb erarbeitet. In diesem sind die Eckdaten bzw. das Anforderungsprofil enthalten, was der Markt sich auf dem Areal wünscht.

Dieser Text wurde zusammen, mit einer Vielzahl an weiteren Unterlagen (Bodengutachten, hydraulische Berechnung für den Schilternbach, Voruntersuchungen für die Dammühle, ...) nach einem europaweiten Auswahlverfahren an 15 leistungsfähige Büros verschickt. Diese Büros haben auch ein Geländemodell, das sogenannte „0-Modell“ erhalten. Mit diesen

Unterlagen konnten die Büros nach mehrmonatiger Arbeit Ende Juni 2023 ihre Vorschläge in Papierform und mit überarbeitetem Modell einreichen. Ein Preisgericht, zusammengesetzt aus Regierungsvertreter, Landschaftsarchitekten, Kreisheimatpflegerin, Sachverständigen, Bürgermeister und Markträten hat in einer stundenlangen Marathonsitzung die eingereichten Modelle und Pläne bis ins kleinste Detail besichtigt und bewertet.

Insgesamt 13 Arbeiten wurden eingereicht. Letztendlich wurden nach mehreren Rundgängen drei „3. Preise“ vergeben und zwei Anerkennungen. Drei „3. Preise“ deshalb, da alle Arbeiten ihre Vorzüge in bestimmten Bereichen haben, allerdings in anderen Bereichen nicht zu 100% überzeugten. Die drei Büros mit den schönsten Vorschlägen haben nun die Chance in einem VgV-Verfahren mit Lösungsvorschlag ihre Arbeiten in verschiedenen Punkten nochmals nach-

zuarbeiten und einem verkleinerten Gremium vorzustellen. Im Wesentlichen geht es bei dem Wettbewerb darum einen Landschaftspark mit einem größeren Spielgerät zu gestalten, einen Vorschlag für einen Geschoßwohnungsbau zu unterbreiten und einen Platzhalter für das Rathaus vorzusehen.

Die Gestaltung des Rathauses ist dabei nicht Umfang dieses Wettbewerbes. Die Dammühle als denkmalgeschütztes Gebäude ist dabei insgesamt mit in die Planungen zu integrieren. Auch der Umgang mit dem Schilternbach spielt eine zentrale Rolle.

Die Kosten des Wettbewerbes belaufen sich auf rund 300.000,- € , wovon rund 240.000,- € die Städtebauförderung an der Regierung der Oberpfalz trägt. Der Markt hofft, dass auch die Gestaltung des Landschaftsparks und die Sanierung der Mühle hoch gefördert werden. Positive Signale hierzu gibt es bereits.

Im Rahmen einer Ausstellung am Montag , den 18. September 2023 können von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr alle 13 Entwürfe besichtigt werden. Die Arbeiten werden von der Preisgerichtsvorsitzenden Frau Lex-Kerfers vorgestellt und erläutert. Die Ausstellung findet im Rohbau der neuen Mehrfachsporthalle statt.

In der Ausstellung werden auch noch andere Projekte des Marktes präsentiert. So soll ein Konzept des Büro Kühnlein, Berching für eine mögliche Gestaltung der Damm-Mühle, die Planung für einen Familienrundweg „Rund um die Burg“ und auch die Pläne der neuen Mehrfachsporthalle mit Umfeldgestaltung gezeigt werden.

Folgender Hinweis: Der Baufortschritt zum Neubau der Mehrfachsporthalle kann Online auf der Homepage des Marktes unter der Rubrik „Aktuelles|Aus-schreibungen-Baumaßnahmen|Neubau Mehrfachsporthalle – Video zum Baufortschritt“ eingesehen werden. Die gesamte Bevölkerung ist zur Veranstal-

tung herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Text und Bild: Herr Geitner



BAUARBEITEN IN DER SCHULSTRASSE

Nach einer gut einjährigen Bauzeit können voraussichtlich im September 2023 die Bauarbeiten für die Erneuerung der Schulstraße abgeschlossen werden. Nachdem zunächst bei großer Hitze im 2. Halbjahr 2022 vorauseilend Wasserleitungsarbeiten in der Regensburger Straße durchgeführt werden mussten (Wasserleitung lief bisher teilweise über Privatgrundstücke) konnten dann die Wasser- und Kanalleitungsarbeiten im Herbst 2022 in der Schulstraße durch die Firma Baumer, Oberviechtach erledigt werden. Im

Frühjahr 2023 konnten wegen des anhaltenden Regens erst im April die Bauarbeiten sinnvoll weitergeführt werden. Herzlichen Dank vor allem an die Anlieger für die Geduld und das entgegenbrachte Verständnis. Durch die Sackgasse mussten die Anlieger nicht nur den Baulärm und Staub ertragen, sondern waren auch sehr in ihrer Mobilität eingeschränkt. Herzlichen Dank aber auch an die Baufirma für deren Geduld und die Bereitschaft Zufahrtswege offen zu halten um wenigstens den nötigsten Fahrverkehr

zu ermöglichen. Ein ganz besonderer Dank an dieser Stelle muss aber auch dem Rettungsdienst, dem Helfer vor Ort und der Feuerwehr ausgesprochen werden. Diese haben in ihrer Freizeit immer wieder den Baufortschritt beobachtet, um für den Ernstfall die immer wieder anders verlaufenden Rettungswege bestmöglichst in die Alarmierung der Integrierten Leitstelle (kurz: ILS) eingespeist zu haben.

Text und Bild: Herr Geitner



WAHLSONNTAG AM 08.10.2023

Am Sonntag, 08.10.2023 von 08:00 bis 18:00 Uhr, findet die Landtags- und Bezirkswahl in Bayern statt. Beim Markt Wernberg-Köblitz wird zusätzlich auch noch der Erste Bürgermeister für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Da es sich um zwei getrennte Wahlvorgänge handelt, erhält jeder wahlberechtigte Bürger des Marktes Wernberg-Köblitz spätestens bis 17.09.2023 für jede Wahl einen eigenen Wahlbenachrichtigungsbrief zugesandt. In diesem Schreiben wird das Wahllokal und die Wählerverzeichnisnummer mitgeteilt und mit Hilfe des auf der Rückseite abgedruckten Antrages können Briefwahlunterlagen angefordert werden. Hierzu ist zu vermerken, dass dieser Antrag persönlich zu unterschreiben ist. Bei gleichzeitiger Erteilung einer Abholvollmacht durch eine andere Person ist zusätzlich auch diese noch zu unterzeichnen.

Über die Webseite des Marktes Wernberg-Köblitz, www.wernberg-koebnitz.de Online-Bürgerservice, Wahlschein oder über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung kann die Briefwahl auch online beantragt werden. Bedingt durch den Produktionsvorlauf (Datenaufbereitung, Druck, Zustellung) kann es aber

möglich sein, dass Briefe versandt werden, deren Aktualität überholt ist (Namens- und Adressänderung, Sterbefall). Wir bitten dies zu entschuldigen und empfehlen, bei Unstimmigkeiten Verbindung zum Wahlamt aufzunehmen. Auch im Falle, dass Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten, klären Sie dies beim Wahlamt des Marktes Wernberg-Köblitz ab. Bei der postalischen Zusendung kann es aber durchaus vorkommen, dass die Zustellung an mehrere Familienmitglieder in einem Haus an unterschiedlichen Tagen erfolgt. Ob Sie in die Wählerverzeichnisse eingetragen und somit wahlberechtigt sind, kann aber jederzeit beim Wahlamt des Marktes Wernberg-Köblitz geklärt werden.

Wir bitten Sie, beide Wahlbenachrichtigungen (Landtags- und Bezirkswahl weiß, Bürgermeisterwahl grün) am Wahlsonntag zur Bestätigung Ihres Wahlrechtes mit ins Wahllokal zu nehmen.

Wahlamt des Marktes Wernberg-Köblitz
Nürnberger Str. 124
EG – Zimmer 1 und 2
Telefon 09604/9211-25 bzw. -35

WAS AUS DER DENKMALGESCHÜTZTEN MÜHLE MACHEN?

Das Büro Kühnlein, Berching, wurde mit den Voruntersuchungen für die denkmalgeschützte Mühle an der Regensburger Str. 1 beauftragt. Die Voruntersuchungen beinhalten im Wesentlichen:

- Tachymetrische Bestandsaufnahme
- Dendrochronologische Untersuchung (=Altersbestimmung des verbauten Holzes)
- Baugefügeforschung (Erkundung und Dokumentation der Entstehungsgeschichte des Gebäudes)
- Statische Voruntersuchung

Auf den Voruntersuchungen aufbauend, hat das Büro Kühnlein zwei Nutzungskonzepte zur Sanierung und Umnutzung der „Damm-Mühle“ erarbeitet.

Diese sind mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt. Die Denkmalschutzbehörde würde dem Vorhaben positiv gegenüberstehen. Die Nutzungskonzepte sind zunächst nur als Idee, die angegebenen Sanierungskosten nur als Richtwert zu verstehen. Vorgeschlagen wird, die Mühle als Bücherei (gleich

neben dem späteren Rathaus) umzunutzen, den Holzstadl zu erhalten und für die östlich gelegene Stallung abzubauen und durch einen Neubau (z. B. für Toilettenanlagen, Kleinbühne, Terrassenbereich,...) zu ersetzen. Die Kosten werden auf rund drei Millionen Euro geschätzt. Dank hoher Fördermöglichkeiten könnte dies für den Markt finanzierbar werden. Hierzu werden weitere Gespräche mit den Fördergebern geführt. Das Nutzungskonzept wird bei der Ausstel-

lung in der neuen Mehrfachsporthalle am 18.09.2023 mit ausgestellt. Die Kosten der Voruntersuchungen belaufen sich auf rund 35.000,- € , wobei hiervon die Städtebauförderung einen Anteil von 28.000,- € übernommen hat. Der Eigenanteil des Marktes an der Voruntersuchung lag somit bei rund 7.000,- €.

Text: Herr Geitner
Bild: Büro Kühnlein

DAS FRIEDHOFSKREUZ IN OBERKÖBLITZ ERSTRAHLT WIEDER IN NEUEM GLANZ

Wieder einmal konnte ein Denkmal durch enorme Eigenleistung von OVV-Mitglied Erwin Hartinger und Unterstützung des gemeindlichen Bauhofes gemäß dem Leitsatz des „Wernberger Restaurierungs-Duo“ Erwin Hartinger/Albert Wildenauer „Alt´s – Erhalt´s“ restauriert werden.

Nachdem aus der Spendensammlung für das Oberköblitzer Dorfkreuz noch Geld übrig geblieben ist, wurde letztes Jahr der Gedanke gefasst, das Restgeld für das in die Jahre gekommene Metallkreuz im Friedhof zu verwenden.

Mit weiterer finanzieller Unterstützung der Kirchenstiftung Oberköblitz, einer Spende der Jagdgenossenschaft Oberköblitz und einer finanziellen Beteiligung des Marktes konnten die trotz Eigenleistung entstandenen Sanierungskosten in Höhe von rund 4.000,- € gestemmt werden. Heimatforscher Josef Eimer recherchierte dann im Pfarrarchiv und konnte erstaunlich detaillierte Informationen zu dem Kreuz sammeln. Das Kreuz wurde im Königlich-Bayrischen Hüttenwerk Bodenwöhr gegossen und im Herbst 1885 gesegnet. 1963 wurde das Kreuz schon mal durch Malermeister Bruno Jung, Wohlsbach saniert.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, ganz besonders auch an die Fa. Hans Ebenburger, Franz Jungwirth, Metallbau Scharnagl (Inh. Wild) aus Wernberg-Köblitz und die Fa. Unger, Wieselrieth, die die Sanierungsarbeiten kostenfrei mit Ihrer Handwerkskunst und Werkzeugen unterstützt haben. Danke auch an Reinhold Hauser, Trausnitz für die aufwendigen Arbeiten am Korpus.

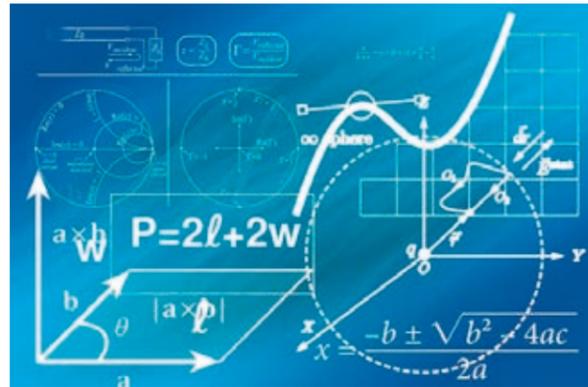
Text und Bild: Herr Geitner



SCHÜLEREHRUNG IN DER BÜRGERVERSAMMLUNG

Wie in den vergangenen Jahren, möchten wir in der nächsten öffentlichen Bürgerversammlung wieder Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schulabschlüssen ehren. Hierzu benötigen wir ihre Unterstützung. Bitte melden sie uns Schülerinnen und Schüler, die ihre schulische oder berufliche Ausbildung im Jahr 2022/23 mit einem Notendurchschnitt von 1,5 oder besser abgeschlossen haben. Bitte legen sie uns hierfür eine Kopie des Abschlusszeugnisses vor. Die zu Ehrenden werden dann schriftlich eingeladen. Vielen Dank.

Text: Markt Wernberg-Köblitz
Bild: pixabay.com



AUFRUF INTERESSENSBEKUNDUNG ALS BERUFSBETREUER/IN:

Die Betreuungsstelle des Landratsamtes Schwandorf ist auf der Suche nach neuen Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuern.

Als Berufsbetreuer/in unterstützen Sie volljährige Personen in rechtlichen Angelegenheiten, die der Betroffene aufgrund einer Krankheit oder Behinderung nicht mehr alleine regeln kann.

Bevor eine Tätigkeit als Berufsbetreuer aufgenommen werden kann, ist eine Registrierung durch das Landratsamt Schwandorf erforderlich. Voraussetzung für die Registrierung ist die persönliche Eignung und Zuverlässigkeit, ein Berufshaftpflichtversicherungsschutz und eine ausreichende Sachkunde. Die notwendige Sachkunde kann durch den Besuch von Lehrgängen erworben werden. Sollten Sie ein Studium der Sozialpädagogik oder der Sozialen Arbeit

erfolgreich abgeschlossen haben oder die Befähigung zum Richteramt besitzen, gehören Sie zum privilegierten Personenkreis und müssen keine zusätzliche Sachkunde nachweisen, da diese bereits durch ihr Studium erworben wurde. Eine Registrierung durch das Landratsamt Schwandorf und die Aufnahme der Tätigkeit als Berufsbetreuer kann daher zeitnah erfolgen.

Sollten Sie Interesse an der selbstständigen Tätigkeit eines Berufsbetreuers haben, setzen Sie sich bitte mit der Betreuungsstelle am Landratsamt Schwandorf unter der Telefonnummer 09431/471-125 oder per E-Mail unter betreuungsstelle@lra-sad.de in Verbindung. Bei Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Text: Landratsamt Schwandorf, Betreuungsstelle

WEIHNACHTSBÄUME GESUCHT

Die Weihnachtszeit rückt immer näher. Wie in den vergangenen Jahren auch sucht der Markt wieder kostenlose Weihnachtsbäume u.a. für den Marktplatz und verschiedene Außenbereiche. Evtl. Spender werden gebeten, sich beim Markt Wernberg-Köblitz, Tel.

09604/9211-0 zu melden. Vielen Dank im Voraus.

Text: Markt Wernberg-Köblitz
Bild: pixabay.com



DIE FORSTDIENSTHÜTTE ZWISCHEN KETTNITZMÜHLE UND NEUDORF

Die Forstdiensthütte wurde ca. 1850 mitten im Staatswald errichtet. In ihr amtierten die Förster Karl Gambs, Johann Fichtner, Albert Schwarzer, Johann Zanner, Georg Wernsdorfer und Karl Schieder. Weil das geräumige Holzhaus reparaturbedürftig war, wurde es 1951 auf Abbruch verkauft. Stehen blieb bis heute nur das wesentliche kleinere Stallgebäude.

Die Diensthütte war von einem großen Garten mit Bäumen, Blumen und Gemüse umgeben. Darin stand eine Pumpe, die Trink- und Gießwasser spendete. Einige Förster nützten die idyllische Lage, schenkten Bier aus und verkauften Brotzeiten.

Heute wäre die Diensthütte ein noch attraktiveres Wanderziel, wenn man das Wohnhaus nicht abgerissen, sondern saniert hätte. Nur der defekte Pumpbrunnen und verwilderte Garten mit dem besagten Stall erinnern daran, dass hier einst Menschen mit den Tieren des Waldes in einsamer Natur lebten. Wehmut erfasst denjenigen, der das alles erlebt hat und sich zu dieser Romantik und Ruhe zurücksehnt.

Von Wernberg bis zur Diensthütte wandert man über die „Forstrat“ bei Kettnitzmühle und überquert

den Ehenbach. Dieses markante Gewässer wurde zu Beginn der NS-Zeit von Arbeitslosen reguliert, um fruchtbares Acker- und Weideland zu gewinnen. Zuvor war das angrenzende Areal nämlich ein sumpfiges Gebiet, das alljährlich überschwemmt war.

Hinter Kettnitzmühle biegt ein breiter Weg – der zweite – nach links ab. Rechter Hand sehen wir bald das „Hofner-Marterl“. Es wurde aufgestellt, weil dort einmal ein Wagen mit Streu umkippte und ein Bauer den Tod fand. An das Flurdenkmal, dessen Bild den heiligen Bonifatius samt Donar-Eiche darstellt, schließt sich ein Waldstück mit der Bezeichnung „Kren“ an.

Es ist auch heute noch sumpfig. Ringsum wachsen Pilze, Schwarz- und Preiselbeeren. Einst lebten hier viele Schlangen und Echsen. An manchen Stellen ist der Bereich unwegsam und finster. Auf solchen Plätzen gedeihen dann nur Kiefern und Fichten und halten sich Mückenschwärme auf.

Auf einem ebenen Forstweg erreicht der Wanderer, Jogger und Radfahrer nach etwa 2 km die Diensthütte und kann auf einer Bank rasten und dem Vogel-

CHRISTBAUM VERKAUF

- ✔ Premium Nordmantannen **
- ✔ Kostenloser Lieferservice der Bäume bis zur Haustür *
- ✔ Inklusive Abholung nach der Weihnachtszeit *
- ✔ Mit dem Erlös werden folgende beteiligte Jugendgruppen unterstützt:
Sportanglerbund SAB Wernberg
Feuerwehr Oberköblitz
Feuerwehr Wernberg

2. ADVENTSWOCHENENDE
STREUGUTHALLE B14
 Samstag 09.12.2023 von 9 bis 16 Uhr

* Lieferung und Abholung im Gemeindegebiet Wernberg-Köblitz
 ** So lange der Vorrat reicht!

Tennisfreunde Wernberg e.V.

20 KINO 23 TAGE

KINDER OPEN-AIR
COCO LEBENDIGER ALS DAS LEBEN!
 15. SEPT | 19.45 UHR
Beginn ab 18.00 Uhr mit buntem Kinderprogramm

ERWACHSENEN OPEN-AIR
DER VORNAME
 16. SEPT | 20.15 UHR
Beginn ab 19.00 Uhr

GEMEINDEHAUS-BARTEN
 Ev. Gemeindehaus
 Böhmerwaldstr. 22
 92533 Unterköblitz
 (hinter der ev. Kirche)

KULINARISCHE LECKEREIEN:
 Crêpes • Popcorn • Süßes
 Bratwurstsommeln
 Steaksommeln
 Getränke

FREIER EINTRITT
 keine Altersbeschränkung
 (bei beiden Filmen - jedoch
 Begleitpersonen für Kinder
 erforderlich)

HERZLICHEN DANK AN UNSERE SPONSOREN:

EINE VERANSTALTUNG DES EV.-LUTH. DIAKONIEVEREINS WERNBERG-KÖBLITZ E.V.
 * Am Fischerbühl 14 • 92533 Wernberg-Köblitz | ☎ 0179 / 67 80 667 • 0151 / 15 46 03 19

gezwitscher lauschen. An den Wochenenden und in den Ferien wird ein entspannender Ausflug mit der Familie empfohlen – abseits von Hektik und Lärm.

Quellen:
Auskünfte der Forstdirektion Niederbayern-Oberpfalz in Regensburg Aufzeichnungen von Ottilie Bräutigam aus Wernberg (1920 – 2003)

(Text und Abbildungen: Josef Eimer)



Stallgebäude: Überbleibsel der ansehnlichen Forstdiensthütte



Forstdiensthütte Neudorf vor dem Abbruch 1951



Förster Karl Schieder (1934 – 1945) mit einem „gestrandeten“ Uhu.



Hofner-Marterl



Ortschild am Stallgebäude



Waltraud, Tochter Karl Schieders, im Garten der Forstdiensthütte. Die Försterkinder gingen in Neudorf zur Schule.

DES EINEN FREUD DES ANDEREN LEID – DAS LEIDIGE THEMA HUND

Immer wieder werden Beschwerden an die Markt-gemeinde über freilaufende Hunde herangetragen. Auch wenn in Bayern keine allgemeine Leinenpflicht besteht und der Markt Wernberg-Köblitz auch noch keine Verordnung diesbezüglich erlassen hat, dürfen Hunde nicht einfach unbeaufsichtigt umherlaufen. Rund acht Millionen Hunde leben mittlerweile in deutschen Haushalten, mit steigender Tendenz. Diese beachtliche Zahl fordert aber auch, dass sich Hundehalter an gewisse Spielregeln halten müssen, damit ein gutes Zusammenleben in einer Gemeinschaft funktioniert. Bei allem Verständnis für den notwendigen Auslauf ihres Hundes, müssen die Besitzer ihrerseits aber unbedingt und vorrangig auf den Schutz der Mitmenschen achten. Einem freilaufenden Hund sieht man es leider nicht an, ob er gutmütig reagiert oder ob vielleicht bereits durch eine Laufbewegung der jeweiligen Person bzw. des Kindes sein Jagdtrieb in ihm ausgelöst wird. Fast täglich ist ein Bericht über einen Beißvorfall in der Presse zu lesen, so dass auch die Ängste von manchen Mitmenschen respektiert werden müssen, die sich durch freilaufende Hunde belästigt oder bedroht fühlen.

Es muss deshalb jeder Hundehalter seiner Aufsichts- und Sorgfaltspflicht nachkommen. Die Vorschrift, dass sich ein Hund immer im Einwirkungsbereich seines Führers befinden muss, sagt folgendes aus: Ein Hund darf nur dann ohne Leine unterwegs sein, wenn sich eine Person in unmittelbarer Nähe befindet, die

die völlige Kontrolle über den Hund hat. Vor allem in den Dörfern sieht die Realität oft ganz anders aus. Erst kürzlich wurde wieder in einem gemeindlichen Dorf eine fahrlässige Körperverletzung durch Hundebiss angezeigt. Häufig gehen die Verletzungen glimpflich ab. Es kann aber gleich ganz anders aussehen, wenn ein Kind daran beteiligt ist, dessen Gesicht auf gleicher Höhe zum Hund ist. Es stellt sich dann die Frage, wer übernimmt die Verantwortung für eine vielleicht sogar lebenslange Behinderung des Kindes? Die meisten Versicherungen schränken die Regulierung eines Schadens ein oder lehnen ganz ab, wenn der Hundebesitzer gegen geltende Vorschriften verstoßen hat. Im schlimmsten Fall, kann das zum finanziellen Ruin des Hundehalters führen. Von den daraus resultierenden Einzelschicksalen der Beteiligten ganz zu schweigen. Aufgrund verschiedener Vorfälle der letzten Zeit bitten wir alle Hundebesitzer eindringlich darauf zu achten, dass ihre Vierbeiner nicht frei herumlaufen!!! Es wäre schade, wenn diese Appelle nicht zu einer Besserung führen und letztlich der Markt um sicherheitsrechtliche Maßnahmen (z.B. Anleinplicht, Rechtsverordnung usw.) nicht umhinkommt.

Text: Markt Wernberg-Köblitz
Bild: pixabay.com



18. JUGENDFILMFESTIVAL OBERPFALZ

EINSENDESCHLUSS 01/10/2023
Kurzfilme von jungen Oberpfälzer*innen gesucht

Das Jugendfilmfestival Oberpfalz, ein (nicht kommerzieller) Wettbewerb für selbstgedrehte Bewegtbilder sucht Produktionen von kreativen Filmemacher*innen im Alter von 13-26 Jahren aus der gesamten Oberpfalz. Teilnehmen können Filme, die nicht unter kommerziellen Bedingungen entstanden sind. Alle Produktionen müssen in Eigenverantwortung entwickelt, gedreht und nach September 2021 fertiggestellt worden sein. Zugelassen sind Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Experimentalfilme.

Die Themenwahl ist frei. Einreichen kann man seinen Film online bis 01. Oktober 2023 unter www.bkjff.de/oberpfalz. Alle Preisträger*innen qualifizieren sich für das Bayerische Kinder- und Jugendfilmfestival 2024 in Passau und vertreten damit die Oberpfalz.



Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen und zum 18. Jugendfilmfestival Oberpfalz gibt es auf www.bkjff.de/oberpfalz



BAYERNWEITER LÄRMAKTIONSPLAN: BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT STARTET

Ab sofort beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung zum bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP). Ziel des LAP ist es, unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und ggf. zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen.

In Bayern ist die Regierung von Oberfranken mit der Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen innerhalb von Ballungsräumen beauftragt. Das betrifft über 1.300 Gemeinden in Bayern.

In der jetzt anlaufenden ersten Phase erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre persönliche Lärmsituation mitzuteilen. Bis 30. September 2023 kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern.

Auf der Beteiligungsplattform www.umgebungs-laerm.bayern.de besteht die Möglichkeit einen Online-Fragebogen auszufüllen. Alternativ kann dieser

auch postalisch unter Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden. Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten.

In einer zweiten Phase, die voraussichtlich Ende 2023 beginnt, werden die Bürgerinnen und Bürger dann nochmals beteiligt. Sie bekommen Gelegenheit, sich zu diesen Ergebnissen detailliert zu äußern. Diese Informationen aus der Bevölkerung aus beiden Phasen fließen dann in die Ausgestaltung der zentralen Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen in Ballungsräumen in Bayern ein. Der endgültige Lärmaktionsplan wird dann bis zum 18. Juli 2024 fertiggestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umgebungs-laerm.bayern.de



NEUER QUALIFIZIERUNGSKURS FÜR TAGESMÜTTER UND -VÄTER, FAMILIENBEGLEITER UND ASSISTENZKRÄFTE

Am 13. Oktober 2023 startet ein neuer Qualifizierungskurs Kindertagespflege

- ca. 4 Tage pro Woche
- Präsenz- und Onlineunterricht
- ausgenommen sind die Schulferien
- insgesamt 160 Unterrichtseinheiten
- bis Ende Januar 2024

Weitere Informationen zu Tagespflegepersonen und Familienbegleitern:

SkF Schwandorf, Klosterstraße 13, 92421 Schwandorf
Telefonnummer: (09431) 9 62 82
E-Mail: tagespflege@skf-schwandorf.de

Informationen zu Assistenzkräften:
Kreisjugendamt Schwandorf, Wackersdorfer Straße 80, 92421 Schwandorf

Telefonnummer: (09431) 471-380
E-Mail: Kreisjugendamt@Landkreis-Schwandorf.de



HINWEIS ZUR STRASSENREINIGUNGSPFLICHT

Schon oft haben wir auf die Straßenreinigungspflicht der Straßenanlieger nach der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen hingewiesen. Leider mussten und müssen wir immer wieder feststellen, dass bei vielen Anwesen die Straßenreinigungspflicht nach wie vor stark vernachlässigt wird und das Unkraut aus den Regenablaufriegen und Hochborden sprießt.

Offensichtlich sind unsere Hinweise auf die Reinigungspflicht bei vielen Bürgerinnen und Bürgern bisher leider auf taube Ohren gestoßen. Wir möchten deshalb auf diesem Wege letztmals an die Vernunft und Einsicht aller betroffenen Eigentümer appellieren und sie nochmals an ihre Reinhaltungs- und Reinigungspflichten eindringlich erinnern. Nach der genannten Verordnung sind die Reinigungsarbeiten mindestens einmal wöchentlich durchzuführen. Zu den Reinigungsarbeiten zählt auch die Entfernung von Gras und Unkraut aus den Pflasterrinnen.

Die Nichterfüllung der Straßenreinigungspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem empfindlichen Bußgeld geahndet werden. Aus Gleichbehandlungsgründen mit denjenigen, die Woche für Woche ihrer Reinigungspflicht nachkommen, wird künftig verstärkt auf die Einhaltung der Straßenreinigungspflichten geachtet und bei Verstößen (vor allem wenn das Unkraut in den Regenablaufriegen überhandnimmt) Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Darüber hinaus wird der Markt künftig im Wege der Ersatzvornahme die Reinigungsarbeiten durchführen und

die Kosten mittels kostenpflichtigen Bescheid den reinigungspflichtigen Eigentümern in Rechnung stellen.

Wir bedauern, dass die bisherigen Appelle leider nutzlos geblieben sind und dass wir im Interesse der Gleichbehandlung leider zu solchen Maßnahmen gezwungen sind.

Gleichzeitig möchten wir uns aber bei dieser Gelegenheit auch einmal bei all denen bedanken, die regelmäßig und Woche für Woche ihrer Reinigungspflicht unaufgefordert nachkommen und so einen wichtigen Beitrag zu einem schönen Ortsbild leisten. Herzlichen Dank hierfür.

Text: Markt Wernberg-Köblitz

13.10.2023
18 Uhr

**Pfarrheim
St. Josef Ukö**

Vortrag Resilienz

Das Immunsystem der Seele stärken

mit Anmeldung Eintritt 2€ Büchereimitglieder kostenlos	Referentin: Michaela Blattnig Resilienztrainerin	Einlass 18 Uhr mit Wein, Fingerfood und Zogl aus der Zoglwerkstatt Vortragsbeginn 19 Uhr
--	---	---

Veranstaltungsort Pfarrheim St. Josef Pfarrer-Schreyer-Str.12 Unterköblitz	Veranstalter: Bücherei St. Anna Wernberg ☎ buecherei.wernberg@web.de 09604/9322545 <small>Di 16-17.30 Uhr Sa 9-12 Uhr</small>
---	--

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

Hotline
03944 - 36160

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

www.wm-aw.de

FAHRZEUGÜBERGABE AUTOBAHNMEISTEREI DARMSTADT

50 Komplettfahrzeuge aus Wernberg-Köblitz für Autobahn GmbH des Bundes

Bei der symbolischen Fahrzeugübergabe am 19. Juli 2023 hat die Autobahnmeisterei Darmstadt ein Komplettfahrzeug von MAN mit Meiller Abroller und Abrollmulde sowie Bucher Fahrzeug-Komplethydraulik entgegengenommen. Der LKW steht für weitere 50 baugleiche Modelle, die in den kommenden Monaten deutschlandweit an die Autobahn GmbH des Bundes ausgeliefert werden. Bucher Municipal ist Spezialist für Winterdienstausrüstung sowie für die Auslegung, Entwicklung, Montage und Inbetriebnahme der Fahrzeughydraulik zur Versorgung sämtlicher Verbraucher am Fahrgestell. In enger Zusammenarbeit mit der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH und F.X. Meiller (München) übernahm Bucher Municipal die Koordination, Projektabwicklung und Schnittstellendefinition der verschiedenen Aufbauten des Fahrzeugs. Die insgesamt 50 Komplettaufbauten für die Autobahn GmbH des Bundes werden seitens Bucher mit

Load-Sensing-Technologie ausgestattet. Dabei handelt es sich um ein hydraulisches Steuerungssystem, welches das Fördervolumen exakt an die momentanen Anforderungen eines oder mehrerer Verbraucher anpasst. Dabei kann es sich um Schneepflüge, Streuautomaten, Seitenpflüge, Aufbaukipper, Kräne etc. handeln. Die Übergabe, Einweisung und Schulung fand am 19. Juli 2023 bei der Autobahnmeisterei in Darmstadt statt.



Fahrzeugübergabe eines MAN mit Meiller Abroller und Abrollmulde sowie Bucher LS-Hydraulik bei der Autobahnmeisterei in Darmstadt. Quelle: Bucher Municipal Wernberg GmbH

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG ZUR EINTRAGUNGSMÖGLICHKEIT VON ÜBERMITTLUNGSSPERREN NACH DEM BUNDESMELDEGESETZ

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 1 i. V. m. § 42 Abs. 3 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1

i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 3 i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beim Markt Wernberg-Köblitz - Einwohnermeldeamt
Nürnberger Straße 124, 92533 Wernberg-Köblitz

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag, 13:30 - 16:00 Uhr

Donnerstag, 13:30 - 17:00 Uhr

vornehmen oder aber auch über unsere Internetseite unter www.wernberg-koebnitz.de (Aktuelles/Bekanntmachungen).



BUCHER
municipal

Wir suchen Verstärkung — jetzt bewerben

- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Landmaschinenmechaniker (m/w/d)

Winterdienstgeräte aus Wernberg-Köblitz

Die Bucher Municipal Wernberg GmbH ist Hersteller von qualitativ hochwertigen Winterdienstgeräten. Mit Schneepflügen, Streuautomaten, Solestreuern und Fahrzeughydraulik-Anlagen bieten wir Kommunen, Lohnunternehmern und Autobahnen modernste Lösungen für nahezu alle Anwendungsfälle.

Driven by better

Bucher Municipal Wernberg GmbH
Daimlerstraße 18 | 92533 Wernberg-Köblitz | Telefon: +49 9604 93267 0
info-wernberg.de@buchermunicipal.com | www.buchermunicipal.com

ZUKUNFTSPREIS 2023 – KULTUR

Der Verein "Partner für den Landkreis Schwandorf" vergibt auch wieder 2023 den Zukunftspreis, dieses Jahr in der Kategorie Kultur. Wichtigstes Kriterium für die Verleihung dieses Zukunftspreises ist eine besondere Leistung, die eine positive Wirkung auf die Ausstrahlung des Landkreises. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2023. Das Bewerbungsformular finden sie unter: www.partner-sad.de

Preisträger können alle Kulturschaffenden in den Bereichen

- Darstellende Kunst (Theater, Schauspiel, Kleinkunst)
- Musik (Interpretation, Komposition)
- Bildende Kunst (Malerei, Bildhauerei, Graphik, Fotografie, Kunst am Bau, Medienkunst)
- Literatur
- Heimat – und Denkmalpflege

sein, die Ihren Lebensmittelpunkt im Landkreis Schwandorf haben. Ebenso können Projekte und Werke ausgezeichnet werden, die den Landkreis Schwandorf als Kulturregion stärken und voranbringen. 3 ausgewählte Preisträger, ausgewählt durch eine hochkarätige Jury, erhalten eine hochwertige Bronzeskulptur zusammen mit einem Geldbetrag in Höhe von jeweils 1000 EUR.

Auswahlkriterien

- Förderung und Integration der Jugend
- Netzwerkcharakter
- Innovation
- Grenzüberschreitender Charakter
- Wirkung auf das intellektuelle, soziale und kulturelle Leben im Landkreis
- Preise/Auszeichnungen
- Beitrag zu Image und Bekanntheitsgrad des Landkreises



AUS DEM KINDERGARTEN

KINDERHAUS ST. ANNA FEIERT GROSSES JUBILÄUM

25 Jahre Kinderhaus St. Anna Wernberg ist ein guter Grund zu feiern und das taten die Kinder zusammen mit ihren Erzieher/innen und vielen Gästen ausgiebig mit einem Gottesdienst und einem großen Kinderfest.

„Wir feiern heute ein Fest!“ - Mit diesen Worten eröffnete Pfarrer Markus Ertl den gemeinsamen Festgottesdienst auf dem Marktplatz, zu dem er zahlreiche Gäste begrüßen durfte. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Konrad Kiener, den Markträtinnen, Altbürgermeister Georg Butz, Landrat Thomas Ebeling, MdL Alexander Flierl, Schulleiterin Christine Losch, den Vertretern des Kindergartens St. Josef sowie der OGTS (die Kindernachmittagsbetreuung), dem Pfarrgemeinderat St. Anna und Architekt Ludwig Köppl, der vor 25 Jahren den Bau entworfen und mit umgesetzt hat. Aber vor allem hieß er die Kinder und das Kinderhaus-Personal willkommen, die an diesem Tag im Mittelpunkt standen und den Gottesdienst auch aktiv mitgestalteten. Und sie hatten ihre Freude daran, denn statt Predigt erzählte die Leiterin des Kinderhauses, Christine Lippert, das Märchen von Gustl dem Mäusekind, das einen Blumenkern einpflanzte, der zu einer wunderschönen Sonnenblume wurde. Die musikalische Umrahmung von Benedikt Scheidler aus Woppenhof war rhythmisch und auch

hier durften die Kinder aktiv mitwirken. Bevor es im Festzug dann zum Kinderhaus St. Anna ging, nutzte Pfarrer Markus Ertl die Gelegenheit allen Mitarbeitern des Kinderhauses, dem Elternbeirat, dem Pfarrgemeinderat sowie allen Helfern ein herzliches „Vergelt's Gott!“ zu sagen. Sein besonderes Dankeschön, verbunden mit einem Blumenstrauß, galt Christine Lippert, die durch ihren Einsatz nicht nur das Jubiläum tatkräftig unterstützt habe, sondern durch ihr Engagement in den letzten zwei Jahrzehnten maßgeblich zur Erfolgsgeschichte des Kinderhauses St. Anna beigetragen habe.

Grüße und Glückwünsche, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an alle, die in den letzten 25 Jahren Verantwortung übernahmen, überbrachten auch Landrat Thomas Ebeling und Bürgermeister Konrad Kiener, der zum Schluss des offiziellen Teils feststellte: „Heute sind die Kleinen ganz groß und so soll es sein!“ Das Kinderfest machte allen Spaß, denn es gab jede Menge Unterhaltung, zum Beispiel Tanzinlagen der Kinder des Kinderhauses St. Anna – und sie hatten Rhythmus im Blut - von Blues, über Heavy Metal bis zu Samba-Klängen war alles dabei. Es gab Kinderschminken, bunte Tattoos, einen Maltisch und die Spielgelegenheiten des Gartenbereiches wurden

auch ausgiebig genutzt. Besonders gut kamen die Zaubershow und das Kasperltheater an. Außerdem gab es einen Wettbewerb: Eltern und Kinder gestalteten Zaunlatten, die zur Verschönerung des KiGas beitragen. Die Hauptpreise waren ein Tretbulldog (Firma Rester) und ein Kinderfahrrad (Radl Gradl und Kinderhaus). Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Zum Frühschoppen mit Würstel oder auch Kaffee mit Süßem, zum Mittagessen mit Schnitzel, Schaschlik, Curry Wurst, Burger und Pommes, es gab Brezen und anderes Herzhaftes, ein großes Kuchenbüfett sowie Eis und Eiskaffee. 25 Jahre Kinderhaus St. Anna Wernberg heißt auch ein viertel Jahrhundert steter Wandel. Wie umfangreich der Wandel im Bereich der Kinderbetreuung in den letzten 25 Jahren war, machte der Rückblick von Kinderhaus-Leiterin Christine Lippert deutlich. Mitte der 1990er Jahre gab der Marktrat grünes Licht für den Neubau eines Kindergartens, dessen Trägerschaft die Kirchenstiftung St. Anna übernahm. Mit Architekt Ludwig Köppl, zum damaligen Zeitpunkt auch Kirchenpfleger in der Pfarrei Wernberg, startet 1997 das Bauvorhaben und ein Jahr später, 1998, konnte Einweihung gefeiert werden. Damals zählte die Einrichtung acht Mitarbeiter und zwei Kindergartengruppen. Doch schnell wurde klar, dass es dabei nicht bleiben wird. Das Kinderhaus St. Anna wurde zur Inklusionseinrichtung.

2005 übernahm Christine Lippert die Leitung des Kinderhauses St. Anna Wernberg. Dann folgte der Bau der Kinderkrippe für unter Dreijährige. Der Anbau, mit Schlafräum, konnte 2009 fertiggestellt werden. In dieser Zeit startete man auch die Betreuung von Schulkindern und diese Betreuung wurde auch bis zur Eröffnung der offenen Ganztagschule im September 2021 angeboten. Neben der Krippen-Kinderbetreuung und der Inklusionsbetreuung setzt das Kinderhaus St. Anna seit einigen Jahren auch auf altersgemischte Gruppen für zwei- bis vierjährige Kinder und in den letzten sieben Jahren ist vor allem durch die wachsenden Anforderungen hinsichtlich Betreuungszeiten auch die gesunde Ernährung der Kinder zu einem Schwerpunkt geworden.

Neben einem abwechslungsreichen Mittagessen, das ausgerichtet ist auf die Bedürfnisse der Kinder, wird auch ein täglich frisch zubereitetes Frühstücks-/ Brotzeitbüfett angeboten – und stets unter dem Aspekt, dass abwechslungsreiche Nahrungsmittel zum Teil aus biologischem Anbau eingesetzt werden. Die vielfältigen pädagogischen Anforderungen und die Anforderungen an die Betreuungszeiten bedürfen auch einer entsprechenden Anzahl an Mitarbeitern, die auch entsprechend Aus- und Fortbildungen absolvieren um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Zehn Erzieherinnen/pädagogische Fachkräfte, zwölf Kinderpfleger/-innen, zwei Hausmeis-

ter, zwei Küchenkräfte und eine Verwaltungskraft kümmern sich derzeit um das Wohl der Kinder und die organisatorischen Aufgaben. 51 Kinder, davon 18 Krippen-Kinder besuchen aktuell das Kinderhaus St. Anna und in der Bilanz konnte Christine Lippert feststellen, dass in den letzten 25 Jahren über 1000 Kinder im Kinderhaus St. Anna betreut wurden.

Text und Bilder: Kinderhaus St. Anna, Frau Weidner



Die Kinder des Kinderhauses St. Anna Wernberg gestalteten zusammen mit ihren Betreuern, Benedikt Scheidler und unter Leitung von Pfarrer Markus Ertl den Festgottesdienst.



Mit musikalischer Begleitung zogen die Kinder, das Kindergartenpersonal, die Ehrengäste, der Pfarr- und Elternbeirat und die Eltern durch den Ortsteil Wernberg zum Kinderhaus St. Anna.



Tanzeinlagen der Kindergarten- und Krippen Kinder sowie Kasperltheater, Zaubershow und mehr sorgten für eine kurzweilige Unterhaltung der vielen kleinen und großen Gäste. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

VERABSCHIEDUNG FRAU HARTWICH UND FRAU BREEDE

Mit einer kleinen Feier wurde Frau Ingrid Hartwich und Frau Monika Breede vom St. Anna Kinderhaus verabschiedet. Frau Hartwich verließ im Dez. 2020 nach über 25 Jahren das St. Anna Kinderhaus, durch die Pandemie konnte man leider keine große Abschiedsfeier veranstalten, aber dies wurde jetzt nachgeholt. Mit Tänzern, bunten Tüchern und Liedern verabschiedeten sich die Kinder von den beiden Kinderpflegerinnen. Frau Monika Breede verließ im März 2022 nach über acht Jahren den Kindergarten St. Anna und unterstützte die Mäusegruppe und organisierte das Frühstücks- und Brotzeitbuffet. Im Namen des gesamten Kindergartenenteams bedankte sich Frau Christine Lippert, Leiterin St. Anna Kinderhaus, für die gute Zusammenarbeit und wünschte den beiden weiterhin alles Gute und viel Zeit für sich für sich und ihre Familien. Herr Pfarrer Markus Ertl bedankte sich bei Frau Hartwich und von Frau Monika Breede für die gute Zusammenarbeit und wünschte ihnen auch im Namen der Kath. Kirchenverwaltung St. Anna für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Text und Bild: Frau Rosenberg

WEITERBILDUNG IM ST. ANNA KINDERHAUS

Frau Andrea Wildenauer vom St. Anna Kinderhaus nahm an der Weiterbildung „Fachkraft für Kindertageseinrichtungen“ erfolgreich teil. Die Ausbildung erstreckte sich über einen Zeitraum von 1 1/2 Jahren und umfasste die Qualifizierung der fachlich-theoretischen Grundlagen, als auch die praktische Auseinandersetzung mit den Fachinhalten und deren Übertragung in der Praxis. Im März erhielt Frau Wildenauer das Zertifikat zum erfolgreichen Abschluss vom Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk in Regensburg.

Gratulieren dürfen wir auch Frau Nadine Sölch, die die externe Prüfung zur Kinderpflegerin im Juli erfolgreich, am Staatlichen Berufs-Schulzentrum in Neustadt/WN absolviert hat. Die Ausbildung erstreckte sich von März - Juli 2023 und war sehr anspruchsvoll.

Wir freuen uns, dass Frau Andrea Wildenauer im neuen Kindergartenjahr die Leitung einer Kindergartengruppe übernimmt und Frau Nadine Sölch wird in der Krippe als Kinderpflegerin eingesetzt.

Herr Pfarrer Markus Ertl gratulierte recht herzlich und bedankte sich für Ihr Engagement mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein, den Glückwünschen schließt sich Frau Christine Lippert/Leiterin mit dem ganzen St. Anna Kinderhausteam an.

Text und Bild: Frau Rosenberg



GROSSZÜGIGE BÜCHERSPENDE ÜBER 800 EURO FÜR KINDERHAUS ST. JOSEF

Eine bemerkenswerte Geste der Großzügigkeit fand im Kinderhaus St. Josef statt, als der katholische Frauenbund Oberkoblitz eine beeindruckende Bücherspende in Höhe von 800 Euro übergab. Die Spende wurde von Frau Maria Schlögl, der 1. Vorsitzenden des Frauenbundes, Frau Anita Wiesent, der Kassiererin, sowie weiteren Mitgliedern, persönlich überreicht.

Die Bücherspende umfasst eine vielfältige Sammlung von Werken, die sich über eine breite Palette von Themen erstrecken - von Märchen bis hin zu biblischen Geschichten. Diese Bandbreite wurde bewusst gewählt, um den Kindern im Kinderhaus St. Josef eine abwechslungsreiche Leseerfahrung zu bieten und ihre Neugierde und Vorstellungskraft zu fördern.

Birgit Novak, Leiterin des Kinderhauses, zeigte sich tief berührt von der großzügigen Spende. "Wir sind überwältigt von der Unterstützung des katholischen Frauenbundes Oberkoblitz", sagte Novak. "Diese Bücher werden nicht nur die Lese- und Bildungsmöglichkeiten unserer Kinder erweitern, sondern auch dazu beitragen, eine liebevolle und fördernde Umgebung zu schaffen, in der sie wachsen und lernen können." Das Team des Kinderhauses St. Josef war gleichermaßen erfreut und dankbar für die Spende. Die neuen Bücher werden eine wertvolle Ergänzung zu den bestehenden Ressourcen sein und den

pädagogischen Ansatz des Kinderhauses weiter stärken. Der katholische Frauenbund Oberkoblitz setzt sich seit langem für gemeinnützige Initiativen ein und engagiert sich aktiv in sozialen Projekten, die das Wohl von Kindern und Familien fördern. Die großzügige Bücherspende für das Kinderhaus St. Josef ist nur ein weiteres Beispiel für ihr Engagement und ihre Unterstützung in der Gemeinschaft.

Ein herzlichen Dankeschön an den katholischen Frauenbund Oberkoblitz und den großzügigen Spenderinnen, die dazu beitragen, das Lernen und Wachsen der Kinder im Kinderhaus St. Josef zu bereichern.



GLÜCK- UND SEGENSWÜNSCHE FÜR PATER VINZENZ AUS DEM KINDERHAUS ST. JOSEF

Am 9. Juli 2023 fand die Primizfeier für Pater Vinzenz (Tobias Schlosser) statt, bei der das Kinderhaus St. Josef herzliche Glückwünsche für seine neue Aufgabe als Pater überbrachte.

Die Wahl der Lieder "Da berühren sich Himmel und Erde" und "Gottes Liebe ist so wunderbar" passt wunderbar zu diesem Anlass und verleiht der Feier eine besondere Atmosphäre. Die Kinder des Kinderhauses sprachen Pater Vinzenz ihre Glück- und Segenswünsche aus, die sie auf einem Kleeblatt aus Tonpapier geschrieben hatten und ihm überreichten.

Die selbstgestaltete Kerze, die das Kinderhaus als Andenken überreichte, ist sicherlich eine berührende Geste und wird Pater Vinzenz an diesen besonderen



Moment erinnern. Es ist erfreulich zu hören, dass Pater Vinzenz von den Glück- und Segenswünschen der Kinder gerührt war und sich über diese liebevollen Bekundungen sehr freute. Sein anschließender Besuch im Kinderhaus, bei dem er sich persönlich bei den Kindern und dem Personal bedankte und eine eiskalte Überraschung in Form von Eis mitbrachte, zeigt seine Dankbarkeit und Wertschätzung für das Kinderhaus. Insgesamt scheint die Primizfeier ein herzlicher und freudiger Anlass gewesen zu sein, der sowohl Pater Vinzenz als auch den Kindern und dem Personal des Kinderhauses St. Josef in schöner Erinnerung bleiben wird.



BESUCH DER OFFENEN GANZTAGSSCHULE IM SENIORENHEIM

Am Donnerstag, den 27.07.23 freuten sich die Schulkinder der offenen Ganztageschule auf einen Besuch im Seniorenheim „Am Sand“. Die Einladung zum Sommerfest erfolgte von der Heimleitung Frau Kiendl. Nachdem lange Zeit keine Besuche stattfinden durften, wird die offene Ganztageschule die Zusammenarbeit mit dem Seniorenheim wiederaufnehmen. Die Schulkinder hatten Lieder geübt, die sie den Bewohnern mit Begeisterung vortrugen. Im Anschluss wurden die Kinder mit Eis und Kuchen belohnt. Nach kurzer Zeit tanzten die Kinder zur Musik und man konnte erkennen, dass erste Berührungängste schnell überwunden waren. Nach einer Führung von Frau Kiendl durch den Garten, verabschiedete sich die OGTS. In der Jahresplanung der OGTS sind weitere gemeinsame Veranstaltungen fest eingeplant.



Text und Bild: OGTS, Frau Stahl

OGTS: JAHRGANGSBESTE MIT 1,0

Der zweite Abschlussjahrgang des Beruflichen Schulzentrums Neustadt wurde im Rahmen einer Abschlussfeier in Parkstein feierlich verabschiedet. Als Jahrgangsbeste schloss Frau Claudia Zwack mit 1,0 ihre Ausbildung an der OGTS ab. Das gesamte Team nahm an der Feier teil und gratulierten stolz. Als Fachkraft für Grundschulkindbetreuung wird sie ab September 2023 an der OGTS tätig bleiben.



Studienrat Felix Steiner, stellvertretender Schulleiter Reiner Butz, Jahrgangsbeste Claudia Zwack, Leiterin Elke Kusche, Schulleiter der Stadt Neustadt Armin Aichinger, stellvertretender Landrat Albert Nickl

Text und Bild: OGTS, Frau Stahl

BUCHSTABENFEST DER 1. KLASSEN

Endlich war es soweit! Die Erstklässler hatten alle Buchstaben gelernt. Dies war natürlich ein toller Anlass für ein Buchstabenfest. Zu Beginn versammelten sich alle in der Aula und sangen gemeinsam das ABC-Lied. Dann durften die Kinder 10 verschiedene Stationen aufsuchen, in denen Buchstaben gestempelt, gesteckt oder erfüllt wurden. Im Pausenhof konnten sie sich beim Wörtern hüpfen austoben. Auch das künstlerische Element durfte nicht fehlen. Die Schüler gestalteten ihre Anfangsbuchstaben nach der Vorlage von

Ottmar Alt. Außerdem fädelten sie Buchstabenperlen für ihr Namensarmband auf. Für ihr Zimmer zu Hause wurde ein Türschild mit Fingerdruck erstellt. Beim Scrabble-Spiel und Rätseln konnten sie ihre Buchstabenkenntnis beweisen. Zum Schluss erhielten die Kinder eine Urkunde zum Buchstabenkönig bzw. Buchstabenkönigin. Allen hat das Fest großen Spaß gemacht und die Erstklässler sind nun bestens für die zweite Klasse gerüstet. Text und Bild: Frau Losch



GEMEINSAMES PROJEKT DER GS WERNBERG-KÖBLITZ UND DER WERNBERGER WERKSTÄTTEN VON DR. LOEW

Am vorletzten Schultag kamen die Schüler der Grundschule Wernberg-Köblitz noch in einen besonderen Genuss. Einige Beschäftigte der Wernberger Werkstätten von Dr. Loew bereiteten mit ihrem Betreuungspersonal für die Schüler ein tolles Frühstücksbuffet vor, mit liebevoll hergerichteten belegten Broten, Gemüsesticks, Mozzarellaspießen, Quarkdips, Obstspießen und vieles mehr. Die Kinder langten kräftig und mit viel Appetit zu, während die Beschäftigten sie tatkräftig bei der Auswahl der Speisen und Getränke unterstützten.

Für beide Seiten war es eine neue, positive Erfahrung und ein gelungener Schritt zur Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen in den Alltag und in die Gesellschaft.

Text und Bild: Frau Losch



SOMMERFEST IN DER GRUND- UND HAUPTSCHULE WERNBERG-KÖBLITZ

Am Freitag, den 7. Juli 2023, fand das jährliche Sommerfest an der Grundschule Wernberg-Köblitz unter dem Motto „Europa“ statt. Die Klassen zogen der Rei-

he nach mit ihrer Hymne in den Pausenhof ein und begrüßten die Gäste mit einem gemeinsam Schulied. Nach einem kurzen willkommen heißen durch

die Schulleitung Christine Losch und Bürgermeister Konrad Kiener ging es auch schon los. Die Klassen überlegten sich verschiedene, musikalische Beiträge passend zu ihrem Land. So führten die Kinder motiviert und voller Freude ihre fleißig gelernten, kulturellen Tänze und Lieder auf. Auf diese Weise erlebte die Schulgemeinschaft einen Einblick in europäische Länder, wie z.B. Irland, Großbritannien, Schweden, Spanien, Frankreich, Österreich, Griechenland, Kroatien und Italien. Ebenso die Musikschule sowie die OGTS trugen etwas Musikalisches dazu bei. Passend zu den Ländern gab es neben den Aufführungen auch Stationen, die von Expertenkindern organisiert wurden. Ob leckere Pizzasemmeln, Länder-Buttons, Perlen-Armketten, Blumenbilder, Lesezeichen mit griechischen Buchstaben, Boccia, Schlüsselanhänger, Glitzertatoos, Holzherzen oder Haarreifen von der

OGTS... für jedermann war etwas dabei und sorgte für Spaß und Freude. Auch Christina Ziegler bot mit dem AK Sternsinger einen Eine-Welt-Laden an. Der Elternbeirat organisierte allerlei kulinarische Köstlichkeiten und Getränke. Mit einem gemeinsamen Schultanz verabschiedeten alle Kinder die Gäste.

Text: Frau Losch
Bild: Herr Geitner



VERABSCHIEDUNG DER 4. KLASSEN DER GS WERNBERG-KÖBLITZ

Endlich Ferien! Darauf freuten sich alle Kinder der Grundschule Wernberg-Köblitz am letzten Schultag vor den Sommerferien. Für die 43 Viertklässler war dieser Tag jedoch auch mit ein bisschen Wehmut verbunden, hieß es doch nach vier Jahren Grundschulzeit Abschied nehmen von der Grundschule Wernberg-Köblitz, den Lehrkräften und zum Teil auch von den Klassenkameraden. „Eure Wege trennen sich nun und ihr werdet eine neue Schule und neue Lehrer kennenlernen und neue Freunde finden. Vieles wird euch leichtfallen und Spaß machen, anderes vor Herausforderungen stellen. Aber auch diese werdet ihr gewiss mit Bravour meistern!“, war sich Rektorin Christine Losch sicher. Auch Bürgermeister Konrad Kiener wünschte den Schülern alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Bei der feierlichen Zeugnisübergabe durch die Klassenlehrkräfte Frau Bock und Herrn Kraus mussten doch ein paar Tränen getrock-

net werden. Mit dem Durchschreiten des Schultütentores, durch das sie in der ersten Klasse symbolisch in die Grundschule aufgenommen worden waren, verließen die Schüler jetzt am Ende ihrer Grundschulzeit die Schule wieder.

Wir wünschen unseren Viertklässlern alles Gute!

Text und Bild: Frau Losch



ERSTE HILFE IN DEN 2. KLASSEN MIT DEM BRK

Heute besuchte der taktische Leiter des BRK Wernberg-Köblitz Johannes Brenner die 2. Klassen. Gemeinsam wurden Pausensituationen besprochen, bei denen es schnell zu Unfällen kommen kann. Die Kinder äußerten sich eifrig dazu, wie man sich in der Pause richtig verhält, damit nichts pas-

siert. Danach durften die neugierigen Schüler selbst aktiv werden und ihren Partner mit einem Verbandstet verbinden und verarzten. Das sorgte natürlich für große Freude unter den Kindern. Das Highlight war, als die Schüler einen echten Notruf absetzen durften und die 112 wählten. So konnten



sie erste Erfahrungen sammeln, wie das abläuft und welche Fragen gestellt werden. Infolgedessen fuhr ein Krankenwagen mit Blaulicht

zur Schule vor, woraufhin die Kinder freudig winkten, um auf sich aufmerksam zu machen. Abschließend durften alle mal einen Blick

in einen Krankenwagen werfen.

Text: Frau Losch
Bild: Frau Riedl

ZAHNARZTBESUCH IN DEN 1. KLASSEN

Am Dienstag, den 27.6.23 besuchte Dr. Nickl, Zahnarzt aus Wernberg-Köblitz im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts die drei ersten Klassen für jeweils eine Stunde.

Das Thema lautete: „Wie entsteht Karies?“ und „Was kann man dagegen tun?“ Dr. Nickl erklärte den Kindern, dass Zucker und Bakterien zu einer Säure werden, die die Zähne angreift. Er brachte beliebte süße Lebensmittel mit und zeigte den Zuckergehalt mit der entsprechenden Anzahl von Würfelzuck-

erstücken. Dieser Vergleich war für die Kinder sehr beeindruckend. Dann trüffelte er Säure auf einen Styroporzahn, wobei die Kinder genau zusehen konnten, wie der Zahn plötzlich ein Loch bekam. In einem weiteren Experiment veranschaulichte er, dass Zahnpasta die Zähne vor Säure schützen kann. Die Erstklässler haben in dieser Stunde viel über Zahngesundheit gelernt und bekamen zum Schluss auch noch eine Zahnbürste, Zahnpasta und eine Sanduhr geschenkt. Vielen Dank an Dr. Nickl für sein großes Engagement!



Text: Frau Losch
Bild: Herr Geitner

RECYCLINGHOF

Der Recyclinghof Wernberg-Köblitz dient als Serviceeinrichtung zur kostenlosen Entsorgung von zahlreichen Materialien wie Sperrmüll, Schrott, recycelbarer Bauschutt, Altfett, Fenster- und Flachglas. Aus Gründen der Gebührengerechtigkeit ist jedoch die Anlieferung nur in Kleinmengen bis max. 0,5 Kubikmeter pro Anlieferungstag möglich. Größere Mengen (z.B. Haushaltsauflösungen) hat der Abfallerzeuger selbst oder über private Unternehmen auf eigene Kosten zu entsorgen.

Öffnungszeiten:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr und Sa. 08.00 - 12.00 Uhr
Annahmeschluss: 11.45 Uhr

Adresse: Nürnberger Straße 171, Ortsteil Unterköblitz

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Betreuungspersonal

Herr Hammerl, Tel. 709
Herr Meller, Tel. 2481

GRÜNGUTANNAHME

Zur Beseitigung von Gartenabfällen usw. steht am gemeindlichen Recyclinghof eine Grüngutannahme zur Verfügung. Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Alternativ kann die Anlieferung auch an die Grüngutannahmestelle erfolgen. Kompost Kiener, Kötschdorf 9, 92533 Wernberg-Köblitz, Tel.: 09604 746, Fax: 09604 17 94

Wir bitten um Verständnis, dass widerrechtliche Entsorgung von Gartenabfällen und sonst. Gegenständen zur Anzeige gebracht werden.

Anlieferzeiten:

Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

Nachstehend informieren wir Sie über die Abfuhrtermine für die Restmülltonne, die Papiertonne, die Wertstoffsäcke, sowie die ordnungsgemäßen Entsorgungsmöglichkeiten von Grüngut und anderen Abfällen (z.B. Sperrmüll, Problem-

müll, usw.). Bitte nehmen Sie die angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten wahr und schonen Sie damit unsere Umwelt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ABFUHRTERMINE ORTSTEILE

RESTMÜLLTONNE	
11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.2023	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz
04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 23.12.2023	Alletshof, Deindorf, Diebrunn, Feistelberg, Glaubendorf, Gröbmühle, Kötschdorf, Losau, Oberköblitz, Prügelhof, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg, Trad, Woppenhof und Wernberg

WERTSTOFFSÄCKE	
07.09., 06.10., 03.11., 30.11., 29.12.2023	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
08.09., 07.10., 04.11., 01.12., 30.12.2023	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz, Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof

PAPIERTONNE	
22.09., 20.10., 17.11., 15.12.2023	Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
25.09., 23.10., 20.11., 18.12.2023	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
26.09., 24.10., 21.11., 19.12.2023	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz

PROBLEMMÜLLSAMMLUNG

Änderungen vorbehalten!

Wernberg-Köblitz	Parkplatz Fa. Weich (vor Recyclinghof)	Sa.	16.09.23	13.30 - 14.30
Unterköblitz	Bauhof	Do.	07.09.23	12.15 - 13.00
Damelsdorf	Dorfplatz bei Glockenstuhl	Do.	07.09.23	13.50 - 14.10
Neunaigen	ehem. Gemeindekanzlei	Do.	07.09.23	11.25 - 11.55
Oberköblitz	ehem. Festplatz an der Naabbrücke	Do.	14.09.23	09.20 - 10.05
Saltendorf	Dorfplatz beim Waaghaus	Do.	07.09.23	10.35 - 11.05
Wernberg	Jugendheim	Do.	14.09.23	08.00 - 09.00
Woppenhof	Feuerwehrhaus	Fr.	13.10.23	09.30 - 09.50

INFORMATIONEN ZUR SPERRMÜLLABFUHR

Das Landratsamt Schwandorf ist zuständig für alle Belange der Müllentsorgung. Eine Sperrmüllabfuhr vor Ort findet alle 4 Jahre statt. Die letzte Abholung war 2022. Die Termine werden vom Landrat Schwandorf rechtzeitig bekanntgegeben. Die Abgabe von Sperrmüll ist auch auf allen Wertstoffhöfen möglich.